Bitterfeld-Wolfen

Anhang

Jahresabschluss 2019

Erläuterungen gem. § 41 KomHVO

**Grundsätzlich ist der Jahresabschluss analog des Vorjahres aufzustellen.
Mögliche Abweichungen sind entsprechend zu begründen.**

- **§ 41 Abs. 1 KomHVO**
  Erläuterungen von Abweichungen in der Darstellung bzw. Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung

Bereich Forderungen:

Im Haushaltsjahr 2019 ist eine Zuordnungsänderung und die damit im Zusammenhang stehende Umsortierung von Sachkonten nicht vorgenommen worden.

Bereich Verbindlichkeiten:

Im Haushaltsjahr 2019 ist eine Zuordnungsänderung und die damit im Zusammenhang stehende Umsortierung von Sachkonten nicht vorgenommen worden.

Bereich Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten:

Im Haushaltsjahr 2019 ist eine Zuordnungsänderung und die damit im Zusammenhang stehende Umsortierung von Sachkonten nicht vorgenommen worden.

Bereich Sonstige Einlagen:

Im Haushaltsjahr 2019 ist eine Zuordnungsänderung und die damit im Zusammenhang stehende Umsortierung von Sachkonten nicht vorgenommen worden.

- **§ 41 Abs. 2 KomHVO**
  Erhebliche Abweichungen der Beträge in der Ergebnis-, Finanz- oder Vermögensrechnung im Vergleich zum Betrag des Vorjahres

Im Jahresabschluss 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen erfolgt die Darstellung erheblicher Abweichungen der Beträge in der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung im Vergleich zum Betrag des Vorjahres in tabellarischer Form.

Es handelt sich hierbei um folgende Darstellungen:

1. Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO – Ergebnisrechnung
2. Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO – Finanzrechnung
3. Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO – Vermögensrechnung

Diese liegen dem Jahresabschluss als Anlage zum Anhang bei.

- **§ 41 Abs. 3 KomHVO**
  Erläuterungen zu Vermögensgegenständen oder Verbindlichkeiten, die in mehrere Bilanzpositionen fallen

  Alle Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten sind eindeutig einer Bilanzposition zugeordnet.

- **§ 41 Abs. 4 KomHVO**
  Erläuterungen von Ergänzungen zu den vorgeschriebenen Posten des Jahresabschlusses

  Weitere Untergliederungen der Posten sind nicht notwendig. Neue Posten mussten nicht hinzugefügt werden.

- **§ 41 Abs. 5 KomHVO**
  Verzicht auf den Ausweis von „Nullpositionen"

  Von der Möglichkeit, einen Posten der Vermögens- (Bilanz), Ergebnis- oder Finanzrechnung nicht auszuweisen, wenn der (auch im Vorjahr) keinen Betrag enthält, wird kein Gebrauch gemacht. Es wurde nur bei der Teilfinanzrechnung B auf den Ausweis von „Nullpositionen" verzichtet.

Erläuterungen gemäß § 44 KomHVO i. V. m. § 161 Abs. 2 KVG LSA

Für die Gliederung der Finanzrechnung wurde ab dem Jahr 2018 in der Anlage das aufgeführte Muster 14 zur Haushaltswirtschaft nach dem System der doppelten Buchführung verbindlich genutzt.

Erläuterungen gemäß § 47 KomHVO

Im Anhang sind über die in § 41 Abs. 1 bis 4 festgelegten Informationen hinaus insbesondere weitere Erläuterungen zu geben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,

2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,

4. Begründung im Einzelfall, wenn eine andere als die lineare Abschreibungsmethode angewendet wird,

5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,

6. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,

7. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen,

8. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind,

9. die Liquiditätsreserven und deren Gegenüberstellung zu den Liquiditätskrediten,

10. die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer.

zuzüglich: sonstige Erläuterungen / in Folgejahren zu lösende Probleme

zu 1. <u>angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u>

Die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden erfolgt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen sowie unter Berücksichtigung der allgemeinen und besonderen Bilanzansatz- und Bewertungsanforderungen der zum Zeitpunkt der Bewertung gültigen Bewertungsrichtlinie, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu vermitteln.

Aus § 46 KomHVO ergibt sich der Aufbau der Vermögensrechnung (Bilanz) für den Jahresabschluss 2019. Der Ansatz und die Bewertung des Vermögens und der Schulden wird durch § 34 KomHVO mit den Regelungen des Vollständigkeitsgebotes, Verrechnungs- und Bilanzierungsverbotes festgeschrieben.
Durch die Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten (Bewertungsrichtlinie – BewertRL) vom 09.04.2006 wurde vom damaligen Ministerium des Inneren eine spezielle Regelung zum Ansatz und Bewertung des Vermögens und der Schulden für die Kommunen erlassen. Durch vorgegebene Wahlmöglichkeiten und Nutzungsdauerspannen ist es erforderlich eine eigene BewertRL nach den Erfordernissen der städtischen Gegebenheiten zu erlassen.
Die Stadt Bitterfeld-Wolfen verfügt seit Juni 2015 über eine eigene Bewertungs- und Aktivierungsrichtlinie, Dienstanweisung Nr. 29, die inhaltlich die Vorgehensweise zur Bewertung und Aktivierung regelt. Zum 18.03.2020 erging die 1. Änderung zur Dienstanweisung Nr. 29 – Bewertungs- und Bilanzierungsrichtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft trat. Damit wurde die ursprüngliche Dienstanweisung Nr. 29 vom 09.06.2015 außer Kraft gesetzt.
Somit wurde bereits der zurückliegende Jahresabschluss 2018 anhand der ersten Anpassung und Erweiterung der Richtlinie zur Dienstanweisung Nr. 29 erstellt.

Grundsätzlich erfolgt die Aktivierung neuer Vermögensgegenstände auf der Grundlage der Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung des laufenden Haushaltsjahres 2019.

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern lt. Anlage 1 der BewertRL (spezifiziert durch die Anlage 2 zur Dienstanweisung Nr. 29,

1. Änderung der Stadt Bitterfeld-Wolfen) unter Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse durchgeführt worden. Es wird grundsätzlich linear abgeschrieben.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen mehr als 150,00 Euro bis zu 1.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer betragen, sind in einen jährlich neu zu bildenden Sammelposten gem. § 40 Abs. 2 KomHVO einzustellen.

Die Sammelposten für die beweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden auf dem Sachkonto (SK) 082200 abgebildet. Dieser ist unabhängig von der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes über fünf Jahre abzuschreiben.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen bis zu 150,00 € netto betragen, werden nicht mehr wie in den vorangegangenen Haushaltsjahren als Sammelposten aktiviert, sondern als Sachgesamtheit einbucht und mit der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben (siehe Anlage 2 zur DA Nr. 29, 1. Änderung). Diese werden auf dem Sachkonto (SK) 082300 Betriebs- und Geschäftsausstattung (bis 150,00 € ohne Umsatzsteuer) ausgewiesen. Das Sachkonto (SK) 082300 weist für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 einen Betrag von 5.993,46 € für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 150,00 € - EDV aus. Demnach findet der § 40 Abs. 2 Satz 3 KomHVO keine Anwendung. Allerdings stellt die Anwendung des Sachkontos (SK) 082300 nur eine Ausnahmeregelung dar. Hier handelt es sich um investiv geplante Mittel (auf Grund des Kenntnisstandes der jeweiligen Haushaltsplanung), die im Endergebnis jedoch unter die Wertgrenze von 150,00 € fielen. Die Darstellung aus diesem Sachkonto ist in Bezug auf das Gesamtvolumen unerheblich.

Auf Bewertungsvereinfachungen gem. Pkt. 4.2.1. BewertRL LSA wird nur in Einzelfällen zurückgegriffen. So ist die einzige Bewertungsvereinfachung der für die Bibliothek des Ortsteiles Bitterfeld gebildete Festwert.

zu 2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung;
die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen

Folgende Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss 2019 sind eingetreten:

2.1. Aktivierung von Anlagen im Bau:

Im Jahr 2019 wurden 14 Maßnahmen der Anlage im Bau aktiviert. Lediglich 6 der 14 Maßnahmen liegen mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme im Jahr 2019 - „Ausbau der Bitterfelder Straße OT Holzweißig“, „Ersatzneubau Leinebrücke Puschkinstraße OT Bitterfeld“, „Ausbau Pomselberg OT Bitterfeld“, „Ausbau Burgstraße OT Bitterfeld – SALEG“, „Brunnenneubau Sportplatz OT Holzweißig“ und „Sozialtrakt Ortsfeuerwehr OT Holzweißig“. Die restlichen aktivierten Maßnahmen liegen mit der Fertigstellung in Vorjahren. Daher wurden für diese Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 eine Sonderabschreibung für den bereits zu aktivierenden Zeitraum berechnet und entsprechend verbucht.

Seit dem Jahresabschluss 2016 wurde erstmals auf eine teilweise pauschale Auflösung der Sonderposten zurückgegriffen. Dies galt für Baumaßnahmen, die aller Wahrscheinlichkeit nach ebenfalls in 2016 bzw. sogar schon in Vorjahren hätten aktiviert werden müssen.

Zum Jahresabschluss 2019 wurden die Pauschalen aus 2018 rückabgewickelt, d. h. die pauschale Abschreibung i. H. v. 696.447,09 € zum SK 096100 und die pauschale Auflösung der Sonderposten i. H. v. 557.157,67 € zum SK 231110 wurden jeweils positiv bzw. negativ der Ergebnisrechnung zugeschrieben. Grundsätzlich sollten mit dem Jahresabschluss 2019 bzw. bereits ab 2017 die realen Abschreibungswerte und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten den Pauschalen entgegengesetzt werden.
Trotz des angestrebten Aufholprozesses zur Aktivierung bereits fertiggestellter Baumaßnahmen ist auch zum Jahresabschluss 2019 noch keine vollständige Abarbeitung der (Alt-)Sachverhalte erfolgt. Das ist darauf zurückzuführen, dass nicht bei allen Baumaßnahmen, insbesondere bei der Maßnahme „Stadtkernsanierung OT Bitterfeld", die Unterlagen bis zum Jahresabschluss 2019 in einer aktivierungsfähigen Form vorlagen. Bei der Stadtkernsanierung OT Bitterfeld handelt es sich um die verschiedensten Maßnahmen, die über einen Sanierungsträger laufen.

Somit musste erneut eine Pauschale für die Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Jahresabschluss 2019 errechnet und gebucht werden, damit nach dem Ressourcenverbrauchsprinzip zumindest eine aufwand- bzw. ertragsmäßige Belastung der Ergebnisrechnung nach vorsichtig geschätzten Werten erfolgt.

Damit erscheint erneut unter dem SK 096100 Anlagen im Bau eine pauschale Abschreibung (SK 571000) für das Jahr 2019 i. H. v. 187.672,65 €. Für den Bereich der Sonderposten erfolgt die pauschale Auflösung der Sonderposten (SK 453100) über das SK 231110 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land i. H. v. 150.138,12 €. Hier hat es eine wesentliche Verringerung der Summe im Vergleich zum Jahr 2018 gegeben. Auch hieraus ist die weitere Aktivierung von Altfällen ableitbar.

2.2. Korrektur der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz:

Nach § 54 Abs. 1 KomHVO wird festgelegt, wenn bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse bekannt wird, dass bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen oder Verbindlichkeiten nicht, zu Unrecht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt worden sind, so ist gemäß § 114 Abs. 7 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA (KVG LSA) in der späteren Bilanz der unterlassene Ansatz nachzuholen oder der Wertansatz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt. Eine Berichtigungspflicht besteht auch, wenn eine Bilanzposition am späteren Bilanzstichtag nicht mehr vorhanden ist.

Die Tatbestände gemäß § 114 Abs. 7 KVG LSA und § 54 Abs. 3 KomHVO werden an dieser Stelle ergänzt durch die Erleichterung zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2020, Seite 5, Absatz 4. Dieser besagt, dass abweichend von den zuvor genannten §§ die Eröffnungsbilanz letztmalig mit dem für das Haushaltsjahr 2021 zu erstellende Jahresabschluss berichtet werden darf.

Zum Jahresabschluss 2019 erfolgten drei Korrekturbuchungen i. H. v. 3.947.527,93 € zu Gunsten des Finanzanlagevermögens in Form eines Zuwachses auf den Sachkonten (SK)

111400 Beteiligungen, sonstige Anteilsrechte, 041100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und 096100 Anlagen im Bau – Hochbaumaßnahmen (Aktivierung auf SK 032130) gegen die Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz.

Das endgültige Anordnungssoll auf dem Sachkonto (SK) 201000 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz i. H. v. 3.947.527,93 € setzt sich wie folgt zusammen:

- Korrektur zur Bewertung der Anteile am Abwasserzweckverband „Westliche Mulde“ OT Bitterfeld gem. Beschluss der Verbandversammlung vom 09.11.2015 als Korrektur der EB **i. H. v. 3.583.231,98 €**
- Erfassung und Bewertung eines bisher nicht aktivierten Grundstückes Flur 8, Flurstücke 419/0 und 420/0
  als Korrektur der EB **i. H. v. 24.830,00 €**
- Korrektur zur Bewertung des Nordflügels Kulturhaus OT Wolfen/ Maßnahme über Sanierungsträger
  als Korrektur der EB **i. H. v. 339.465,95 €**

zu 3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Im Haushaltsjahr 2019 sind keine Zinsen für Fremdkapital in Herstellungskosten angefallen.

zu 4. Begründung im Einzelfall, wenn eine andere als die lineare Abschreibungsmethode angewendet wird

Abschreibungsfähige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden für alle Fälle linear abgeschrieben, d. h. die Anschaffungs- oder Herstellungskosten werden gleichmäßig auf die Nutzungsdauer verteilt (§ 40 Abs. 1 KomHVO).

zu 5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Grundsätzlich werden die Nutzungsdauern der einzelnen Wirtschaftsgüter bereits bei der Erfassung festgeschrieben und beibehalten.

Durch die Sanierung eines Vermögensgegenstandes kann eine Verlängerung der Nutzungsdauer erreicht werden (dies ist regelmäßig der Fall, wenn eine Erweiterung oder wesentliche Verbesserung eines Vermögensgegenstandes über seinen ursprünglichen Zustand hinaus durch eine Maßnahme erlangt wurde), so ist die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen. Ebenso ist zu verfahren, wenn infolge einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine Verkürzung der Restnutzungsdauer eintritt (siehe DA 29, Punkt 2.10. Nutzungsdauer).

Eine spezielle Regelung zur Ermittlung der wirtschaftlichen Restnutzungsdauer bei Gebäuden wurde in der Anlage 5 zur DA 29 getroffen. Anhand eines Punktesystems wird der Modernisierungsgrad bestimmt und somit die Verlängerung der Nutzungsdauer festgelegt.

zu 6. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Neben den Haftungsverhältnissen führen auch Gewährleistungsverträge und die Festsetzung von Verpflichtungsermächtigungen zu einer Belastung künftiger Haushaltsjahre.

Verpflichtungsermächtigungen müssen gem. § 118 (4) Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) i. V. m. § 107 (3) KVG dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt werden. Die entsprechenden Beträge, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind der Anlage zu den Verpflichtungs-ermächtigungen zu entnehmen (siehe unter Anlagen gemäß § 49 KomHVO).

Weiterhin werden durch die Bildung von Rückstellungen ebenso Sachverhalte verdeutlicht, die zu finanziellen Verpflichtungen führen können.
Rückstellungen sind für die nach § 35 Abs. 1 KomHVO genannten Sachverhalte zu bilden, soweit es sich um ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen handelt, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden und dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern der zu leistende Betrag wesentlich ist.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hat im Jahr 2019 Rückstellungen gemäß § 35 KomHVO gebildet. Nachfolgend sind diese aufgezeigt. Sie umfassen die neu gebildeten Rückstellungen 2019 und die verbleibenden Rückstellungen aus Vorjahren. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 3.797.369,88 €.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO)

- Rückstellungen (RS) für Beamte auf Zeit, soweit der Kommunale Versorgungsverband Sachsen-Anhalt nur 50 v. H. der den Beamten zustehenden Ruhegehaltsbezüge übernimmt **i. H. v. 266.449,00 €**

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (§ 35 Abs. 1 Nr. 5 KomHVO)
(erstmalige Bildung)

- Bildung von Instandhaltungsrückstellungen **i. H. v. 167.342,55 €**
  davon:

  Straßenunterhaltung **i. H. v. 143.963,10 €**

  Unterhaltung "Bürger- und Vereinshaus" OT Thalheim **i. H. v. 14.498,22 €**

  Malerarbeiten Ortswehr OT Thalheim **i. H. v. 8.881,23 €**

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31.12.2019 in Summe 3.363.578,33 €.

Diese gliedern sich in:

sonstige Rückstellungen (§ 35 Abs. 1 Nr. 6 a) KomHVO)

- RS für vorzeitige Verrentung hauptamtlicher Feuerwehrleute (Eigenanteil Kameraden 2,75 %) **i. H. v. 56.520,44 €** (9.891,55 € neu in 2019 und verbleibende Rückstellungen aus Vorjahren von 46.628,89 €)

- RS für vorzeitige Verrentung hauptamtlicher Feuerwehrleute (Anteil Kommune 67,25 %) **i. H. v. 355.936,18 €** (26.384,88 € neu in 2019 und verbleibende Rückstellungen aus Vorjahren von 329.551,30 €)

- RS aus Altersteilzeitverträgen wurde im Haushaltsjahr 2019 **i. H. v. 126.769,43 €** gebildet (109.747,09 € neu in 2019 und verbleibende Rückstellungen aus 2018 von 17.022,34 €)

sonstige Rückstellungen (§ 35 Abs. 1 Nr. 6 b) KomHVO)

- RS für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches

  für Kreisumlage **i. H. v. 469.000,00 €**

  für Finanzkraftumlage **i. H. v. 140.200,00 €**

sonstige Rückstellungen (§ 35 Abs. 1 Nr. 6 c) KomHVO)

- RS für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren **i. H. v. 81.938,71 €** (5.590,70 € neu in 2019 und verbleibende Rückstellungen aus Vorjahren von 76.348,01 €)

sonstige Rückstellungen (§ 35 Abs. 1 Nr. 6 e) KomHVO)

- RS für mögliche Zinszahlungen nicht fristgemäßer Verwendung von Fördermitteln **i. H. v. 77.079,49 €** (52.344,04 € neu in 2019 und verbleibende Rückstellungen aus 2018 von 24.735,45€)

- RS für eine mögliche Rückzahlung von Fördermitteln durch Grundstücksverkauf aus dem Jahr 2017 **i. H. v. 170.383,47 €**

- RS für LoB gem. Bestätigung durch den OB **i. H. v. 1.885.750,61 €** (180.858,53 € neu in 2019 und verbleibende Rückstellungen aus 2018 von 1.704.892,08 €)

Weitere Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, liegen im Jahr 2019 nicht vor.

zu 7. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Geschäften der Stadt Bitterfeld-Wolfen bestehen zum 31.12.2019 nicht.

zu 8. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind

Neben der Bilanz sind gem. § 36 KomHVO auch Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre zu vermerken. Dazu gehören die Haftungsverhältnisse z. B. Bürgschaften.

Die im Jahresabschluss 2019 bestehenden Bürgschaften betreffen städtische Beteiligungsgesellschaften, zum Einen die WBG (Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen GmbH) und zum Anderen das TGZ (Technologie- und Gründerzentrum GmbH) Eine detaillierte Übersicht befindet sich im Anschluss an die Bilanz - Passiva und im Rechenschaftsbericht unter Punkt 4.4.4 Bürgschaften.

zu 9. Liquiditätsreserven und deren Gegenüberstellung zu den Liquiditätskrediten

Im Bereich Liquiditätsreserven und deren Gegenüberstellung zu den Liquiditätskrediten ergeben sich im Haushaltsjahr 2019 keine Veränderungen (Erklärung s. o. Bereich sonstige Einlagen).

zu 10. die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer

Im Stellenplan der Stadt Bitterfeld-Wolfen des Haushaltsjahres 2019 waren mit Beschlussfassung

insgesamt	341 VbE/Stellen ausgewiesen,
davon	320 VbE/Stellen für Tarifbeschäftigte mit einer tatsächlichen Stellenbesetzung von 303,95 VbE/Stellen und 21 VbE/Stellen für Beamte mit einer tatsächlichen Stellenbesetzung von 19 VbE/Stellen.

Sonstige Erläuterungen / in Folgejahren zu lösende Probleme

1. Problematik Eigentum Grundwasserbrunnen

Mit Datum 09.10.2020 wurde zu dieser Problematik eine Vereinbarung zur gegenseitigen Übertragung von Grundwasserhebungsanlagen zwischen der MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH und der Stadt Bitterfeld-Wolfen geschlossen. In dieser Vereinbarung wurden die Brunnenbauwerke im

Stadtgebiet OT Stadt Bitterfeld festgelegt, welche der Stadt Bitterfeld-Wolfen von der MDSE unentgeltlich zur weiteren Nutzung übergeben wurden. Diese 18 Brunnenbauwerke sind mit einem 0-Ansatz ohne Abschreibung in der Anlagenbuchhaltung erhalten, da hier gem. Vereinbarung eine Betriebsbereitschaft nicht gegeben ist.

Die Umsetzung ist bereits im Jahresabschluss 2019 erfolgt.

2. Problematik der Bewertung der Löschwasserversorgung im Stadtgebiet

Die Bilanzierung der Löschwasserversorgung im Stadtgebiet wurde als immaterielles Wirtschaftsgut gem. § 34 Abs. 6 KomHVO bewertet. Das sich die Leitungen nicht in Eigentum der Stadt Bitterfeld-Wolfen befinden, jedoch für die Löschwasserleitung (Brandschutz) genutzt wird, dient dies nachhaltig der kommunalen Aufgabenerfüllung.

3. Problematik der Bewertung des Feuerlöschbrunnens, Feldrain Thalheim und deren Sonderposten Trink- und Löschwasserleitung Feldrain Thalheim Beiträge

Der Sonderposten Beiträge, welcher der Anlage Trink- und Löschwasserleitung zugeordnet war, musste zurückgenommen werden, da es sich hier um Erschließungsbeiträge gehandelt hat. Auch der Sonderposten, welcher den Stellplätzen zugeordnet wurde, ist rückabgewickelt. Beide Sonderposten wurden dann in voller Höhe in den Abgang gestellt und erscheinen nun nicht mehr im E&S als aktivierte Anlagen. Sie werden im Jahr 2019 als ordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

4. Problematik Umgliederung Straßenentwässerungsanlagen aus Pos. 1.2.3.3 zur Pos. 1.1.2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Jahresabschluss 2017 wurden alle Niederschlagswasserkanäle des OT Bitterfeld, welche sich im Eigentum des AZV Westliche Mulde befinden, als immaterielle Vermögensgegenstände auf das Sachkonto 014100 in Höhe von 4.606.800,55 € gebucht. Leider konnte zum Jahresabschluss 2019 nicht abschließend geklärt werden, ob dies nur für die Niederschlagswasserkanäle zutrifft oder generell für die gesamten Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (SK 042300) hätte erfolgen müssen. Der auf dem Sachkonto 042300 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlage ausgewiesene Betrag in Höhe von 2.677.961,43 € bedarf daher einer erneuten Prüfung im Jahresabschluss 2020. Festzuhalten ist, dass dennoch die Aktivierungen erfolgt sind, nur in einer anderen Zeile. Somit sind die Beträge komplett in der Aktiva dargestellt.

5. Problematik Sonderposten höher Anlagengut

Bereits seit dem Jahr 2008 ist die Problematik bekannt, dass die Sonderposten bei Altanlagen teilweise einen höheren Wert auswiesen wie die Hauptanlage selber. Im

Rahmen einer Prüfung zum JAB 2018 wurde diese Problematik erneut in Frage gestellt. Über eine außerplanmäßige Abschreibung beim Sonderposten und Anpassung der Abschreibungsdauer an die Hauptanlage konnte eine Bereinigung zum 31.12.2019 herbeigeführt werden.

6. Problematik Brehnaer Straße, B 100 OT Bitterfeld

Da die Brehnaer Straße, B 100 OT Bitterfeld im Jahr 2013 grundhaft ausgebaut wurde, hätte die Altanlage mit Anlagen-Nr. 10004523 ausgebucht werden müssen. Dies wurde mit dem Jahresabschluss 2019 umgesetzt.

7. Problematik Verbindungsstraße OT Wolfen, BA 3.1

Zur Verbindungsstraße OT Wolfen, BA 3.1 wurde sich dahingehend geeinigt, dass die bisherige Aktivierung unverändert bleibt.

8. Problematik Spendengelder für die Bestuhlung Rang Kulturhaus OT Wolfen

Das vorhandene Anlagegut Nr. 10009185 „Spenden diverser Firmen“ (Sonderposten aus Anzahlungen) wies im Jahr 2019 noch immer einen Bestand für die Bestuhlung Rang Kulturhaus OT Wolfen in Höhe von 8.508,00 € aus, obwohl das Wirtschaftsgut bereits im Jahr 2017 aktiviert wurde. Diese Spendengelder waren an den Zweck der Bestuhlung Rang Kulturhaus OT Wolfen gebunden. Da diese jedoch bei Aktivierung zur Bestuhlung zu einer Überzahlung (Sopo höher als Anlagegut) geführt hätten, wurde hier zum 01.01.2019 eine Korrekturbuchung vorgenommen und dieser der Anlage Nr. 10009253 „Kulturhaus Sopo Südflügel OT Wolfen“ für die Rekonstruktion Theatersaal Südflügel zugeschrieben.

9. Problematik Festplatz OT Greppin

Beim Festplatz OT Greppin mit der Anlagen Nr. 10009201, 10009202, 10009301 und dazugehörigen Sonderposten waren die bisher hinterlegten Nutzungsdauern nicht korrekt. Diese wurden mit Jahresabschluss 2019 auf 13 Jahre reduziert. Bei der Anlage mit Anlagen-Nr. 10009301 wurde der Bestand im Jahr 2015 mit einem 0-Ansatz angegeben, da dieser voll abgeschrieben war.

10. Problematik Eingangsbereich John-Schehr-Saal

Die Nutzungsdauer beim Eingangsbereich John-Schehr-Saal mit der Anlagen-Nr. 10009303 und deren Sonderposten wurde auf 30 Jahre erhöht, so dass die Anlage nun wieder mit der DA 29 NL 2 – ND Bi-Wo übereinstimmt.

11. Problematik Zuwegung Gemeindezentrum OT Greppin

Bei der Zuwegung Gemeindezentrum OT Greppin ist von der Anlagen-Nr. 10009216 eine Umbuchung auf die Anlage mit Nr. 10009761 unter Ausweis eines neuen Sachkontos 021100 erfolgt. Die Nutzungsdauer der Anlage war mit 23 Jahren angegeben. Hier wurde mit Jahresabschluss 2019 eine Anpassung vorgenommen und die Nutzungsdauer auf 13 Jahre abgeändert.

12. Problematik Aufzug Bahnhof OT Wolfen

Der Aufzug Bahnhof OT Wolfen (Anlagen-Nr. 10009195) wurde als immaterieller Vermögensgegenstand im Jahr 2017 angelegt. Der Grund hierfür war, dass sich dieser im Eigentum der Deutschen Bahn befindet, aber die Stadt sich an den Kosten beteiligt hat. Zum Anlagegut wurde auch ein Sonderposten Aufzug Schnittstelle Bahnhof (Investzuschuss) OT Wolfen mit der Anlagen-Nr. 10009244 angelegt.

Mit dem Jahresabschluss 2019 wurde dieser Sachverhalt noch einmal aufgegriffen. Die Prüfung ergab, dass es sich hier nicht um ein kommunales Anlagegut handelt. Es ist zwar eine Investitionsfördermaßnahme an Dritte, die Deutsche Bahn und es liegt auch eine mehrjährige Zweckbindung vor, jedoch ist der § 34 (6) KomHVO nicht erfüllt d. h. es dient nicht nachhaltig der kommunalen Aufgabenerfüllung.

13. Verfahrensregelungen zu Anlagen im Bau

Für den Jahresabschluss zum 31.12.2019 konnten alle Anlagen im Bau, die im Jahr 2019 fertig gestellt wurden, aktiviert werden. Eine Aufarbeitung der offenen Altbestände (wie z. B. die Maßnahmen Schnittstelle Bahnhof, 2. BA und 3. BA OT Wolfen, Goetheboulevard OT Bitterfeld, K 2054, 1. BA bis 4. BA OT Bitterfeld und Verbindungsstraße, 2. BA und 3.1 BA OT Wolfen) ist vorgenommen worden und die Unterlagen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Verantwortlichen des Fachamtes und dem Sachbereich Haushalt so aufgearbeitet worden, dass die Vermögensgegenstände einer Anlage im Bau nach Einzelpositionen aufgesplittet werden konnten. Einzelmaßnahmen wie z. B. Binnengärtenzentrum OT Bitterfeld, Stadtkernsanierung Bitterfeld - Grundstücksmanagement - (teilweise) und Erschließung Leineufer Stadtkernsanierung SALEG OT Bitterfeld konnten leider auch mit Jahresabschluss 2019 nicht aktiviert werden, da z. B. die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bisher nicht exakt für Einzelpositionen ermittelt werden konnten. Auch mit Jahresabschluss zum 31.12.2019 musste auf die Pauschalisierung der Anlagen im Bau zurückgegriffen werden, jedoch im wesentlich geringeren Umfang als noch im Jahr 2018.
Zukünftig wird die Vorgehensweise zur Aufarbeitung weiter optimiert, was eine Aufsplittung der Einzelpositionen ermöglichen soll, um eine zeitnahe Aktivierung gewährleisten zu können.

14. Bilanzierung städtebaulicher Maßnahmen durch Sanierungsträger

Bis zum jetzigen Zeitpunkt war auf Grund von unterschiedlichen Zuständigkeiten und Problemen bei der entsprechenden Datenbereitstellung die Abbildung der städtebaulichen Maßnahmen nicht einheitlich geregelt.
Die überarbeitete städtische BewertRL beinhaltet ein Ablaufschema zur Aktivierung fertiggestellter städtebaulicher Maßnahmen. Dieses soll zukünftig zur besseren Nachvollziehbarkeit dieser Maßnahmen beitragen.

Mit Jahresabschluss 2019 waren teilweise abschließende Bewertungen der städtebaulichen Maßnahmen wie Burgstraße OT Bitterfeld, Kirchstraße OT Bitterfeld, Kulturhaus Nordflügel OT Wolfen, Nordstraße OT Bitterfeld, Schreberstraße OT Bitterfeld und Weinbergturnhalle OT Bitterfeld, die durch den Sanierungsträger umgesetzt wurden, möglich.
So wurden neben den Zwischenverwendungsnachweisen nun auch die Schlussrechnungen, Endabrechnungen der städtebaulichen Maßnahmen und Übersichten der Einnahmen- und Ausgabenseite des Sanierungsträgers abgefordert.
Damit wurde die Aufsplittung der Einzelpositionen einer Maßnahme möglich und somit konnten die Nutzungsdauern und die Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Einzelpositionen exakt ermittelt werden.
Da auf Grund der Vielzahl rückständiger städtebaulicher Maßnahmen durch Sanierungsträger nicht alle Aktivierungen mit Jahresabschluss 2019 umgesetzt werden konnten, bleiben zum 31.12.2019 weiterhin Anlagen im Bau wie Binnengärtenzentrum OT Bitterfeld, teilweise Stadtkernsanierung OT Bitterfeld und Erschließung Leineufer Stadtkernsanierung OT Bitterfeld bestehen. Die Abarbeitung der offenen Sachverhalte wird mit dem Jahresabschluss 2020 kontinuierlich fortgesetzt.

Im Jahresabschluss 2018 wurde auch festgestellt, dass die Straßenbestandteile der Kreisstraße K 2054 zu gering bis gar nicht bewertet wurden. Der Fehler dieser Aktivierung lag darin, dass teilweise Rechnungen über den Sanierungsträger liefen und auch von dort gezahlt wurden, aber keine Berücksichtigung fanden oder Fördermittel nicht bilanziert waren. Mit Ermittlung der genauen Werte ist nun auch die Aktivierung mit Jahresabschluss 2019 korrigiert.

15. Aktivierung der Amtskette einschließlich Spende

Die Problematik bei der Aktivierung der Amtskette lag darin, dass die Spendengelder in Höhe von 5.700,00 € (Anlagen-Nr. 10009633) bereits im Jahr 2018 geflossen sind. Dem stand zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein Anlagegut gegenüber. Die Rechnungslegung der Amtskette erfolgte im Januar 2019 und damit erst die Aktivierung des Anlagegutes Amtskette Oberbürgermeister (Anlagen-Nr. 10010011) zu diesem Zeitpunkt.

16. Aktivierung Spielgeräte im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen

Die Rekonstruktion der Spielplätze im Stadtgebiet wird seit 2016 auf dem Untersachkonto 09610.40267 als Anlage im Bau dargestellt. Die spezifische bilanzielle Zuordnung erfolgt in den meisten Fällen durch die Anlagenbuchhaltung im Zuge des Jahresabschlusses. Eine Bilanzierung der Spielgeräte ist größtenteils im Jahr 2019 erfolgt. Als Beginn der Abschreibung wurde entweder das Datum der Aufstellung bzw. der TÜV-Abnahme der Spielgeräte gewählt. Dabei wurde auf die Bildung einer Sonderabschreibung verzichtet. Spielgeräte, welche auch im Jahr 2019 noch nicht aktiviert werden konnten, da noch nicht verbaut, werden in zukünftigen Jahresabschlüssen berücksichtigt.

17. Aktivierung von Straßenbeleuchtung aus Übertragung durch die EnviaM

Im Dezember 2019 erfolgte eine Übertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen des Ortsteils Bitterfeld und Ortsteils Thalheim gem. Verträge vom 26.08.2019 und 09.10.2019 durch die EnviaM auf die Stadt Bitterfeld-Wolfen. Für diese Rückabwicklung hat die Stadt 275.000,00 € bezahlen müssen. Dieser Betrag wurde auf der Anlage (Nr. 10009799) verbucht und musste entsprechend auf die einzelnen Straßenzüge verteilt werden. Auf den Ortsteil Bitterfeld entfielen 2.646 Leuchtpunkte und auf Thalheim 309. Daraus ergab sich ein Einzelpreis pro Leuchte in Höhe von 93,06 €. Eine Aktivierung für alle Leuchtpunkte und die damit im Zusammenhang stehende Abschreibung ist zum 01.12.2019 erfolgt. Straßenbeleuchtung, welche sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt in der Anlagebuchhaltung befand wurde zum 01.12.2019 ausbucht, da hier die Zuständigkeit im Bereich der EnviaM lag und nicht hätte aktiviert werden dürfen.

18. Einführung fehlender Kontrollsysteme

<u>Zentrales Vertragsregister</u>
Seit Erstellung der Eröffnungsbilanz besteht die Forderung, interne Kontrollsysteme innerhalb der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu integrieren.
Zum einen ist ein zentrales Vertragsregister einzuführen, um eine Kontrolle über alle finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu erlangen. Für den Nachweis der vollständigen Berücksichtigung aller bilanz- und steuerungsrelevanter Verträge ist ein zentrales Vertragsregister ein unverzichtbares Kontrollinstrument.
Hierzu sind weitere Abstimmungen erforderlich. Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen. Eine Festlegung dazu steht noch aus.

<u>Digitales Rechnungseingangsbuch</u>
Alle Budgets der Stadt (außer die noch ausstehenden Budgets 41 und 42) arbeiten zwischenzeitlich mit dem digitalen Rechnungseingangsbuch (D3). Nach dem Erwerb von Stadtlizenzen 2022 werden auch die noch ausstehenden Budgets eingebunden.

Per Anweisung haben die ausstehenden Budgets das Rechnungseingangsbuch im ab-data ab 01.04.2022 zu nutzen.

System zur Sicherstellung der Berücksichtigung aller Forderungen aus Zuwendungen sowie zur Erfassung aller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens / System zur Sicherstellung der Vollständigkeit

Die Fehlerquote, d. h. fehlende oder verspätete buchhalterische Erfassung, ist an diesem Punkt als gering einzuschätzen. Die Übersicht der Fördermittelbescheide ist aktuell zu führen.
Die DA 29 „Bewertungs- und Bilanzierungsrichtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen" wurde am 02. April 2019 fertiggestellt. Eine Regelung zum Entstehungszeitpunkt einer Forderung aus Transferleistungen ist nunmehr enthalten: als Entstehungszeitpunkt dieser Forderungen gilt der Tag der Ausfertigung der Empfangsquittung nach dem Posteingang des entsprechenden Bescheides. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Anordnung durchzuführen, wodurch der Forderungsbetrag im ab-data ausgewiesen wird. Durch die Einhaltung der Dienstanweisung kann die vollständige Erfassung der Forderungen erreicht werden.

System zur Erfassung und Prüfung aller Prozesse auf Steuerrelevanz

Dieses interne Kontrollsystem für Steuern (Tax Compliance Management System) wird im Rahmen der Umsatzsteuerreform umgesetzt.

19. Umlegungsverfahren

Die im Haushaltsjahr 2018 laufenden Umlegungsverfahren Ratswall, Wasserfront und Wolfen-Nord konnten für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 nicht abschließend geklärt werden, da z. B. notwendige Unterlagen fehlten bzw. Beschlüsse durch die entsprechenden Gremien z. B. der Umlegungsausschuss oder das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) nicht gefasst wurden.

Im Haushaltsjahr 2019 wurde mit dem Umlegungsverfahrens Wolfen-Nord begonnen. Dieses ist auch abgeschlossen.

Dabei sind die ins Umlegungsverfahren durch die Stadt eingebrachten Grundstücke aus der Anlagenbuchhaltung in Höhe von 3.013.704,42 € ausgebucht worden. Bei den Buchverlusten der abgehenden Grundstücke wurde sich gem. Kontenrahmenplan auf das SK 547100 verständigt.

Die aus dem Umlegungsverfahren erworbenen Grundstücke wurden zum 31.12.2019 mit einem Wert von 3.369.410,00 € bilanziert. Die neu erfassten Grundstücke wurden unter der Gegenposition SK 472100 gemäß Hinweis des Städte- und Gemeindebundes und damit im ordentlichen Bereich der Ergebnisrechnung abgebildet.

Damit erfolgte der Ausweis im ordentlichen Ergebnis des Jahresabschlusses 2019. Nur durch die einheitliche Darstellung des Ertrages und des Aufwandes im ordentlichen Bereich wir ein ordnungsgemäßes Bild dargestellt.

Für die Bewertung der Grundstücke wurde sich bei Flächen mit besonderer funktionaler Prägung auf die ursprünglich im E & S erfassten Bewertungsansätze bezogen. Hier wurde der Bodenrichtwert von 30 €/ m^2 gem. BewertRL Punkt 5.3 e angesetzt.
Grünflächen und Wege werden weiterhin mit einem pauschalen Wert im städtischen Bereich von 5 €/ m^2 gem. BewertRL Punkt 5.3 d bilanziert. Da es sich beim übertragenen Grund und Boden Straßenverkehr ausschließlich um Anliegerstraße/ befahrbare Wohnwege handelt, wurde die Eingruppierung nach der Straßenart Bauklasse VI gem. BewertRL Anlage 3 - Einteilung der Verkehrsflächen und Zuordnung nach Bauklassen - vorgenommen. Es wurde der Bewertungsansatz von 30 €/ m^2 zugrunde gelegt.

Eine weitere Umsetzung Umlegungsverfahren Ratswall und Wasserfront erfolgt in zukünftigen Jahresabschlüssen.

20. Unentgeltliche Übertragung von Grundstücken

Die gemeldeten Grundstücke zum unentgeltlichen Erwerb für 2019 sind im Jahresabschluss abgebildet. Dabei erfolgte die Bewertung analog dem bisherigen Verfahren. Ausnahmen bilden die Grundstücke, die gemäß Mitteilung durch den zuständigen Sachbereich nach Bodenrichtwert bilanziert werden können.

21. Durchführung von Inventuren

Im Zuge der Überarbeitung der DA Nr. 29 Bewertungs- und Bilanzierungsrichtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde auch die Dienstanweisung Nr. 13 Inventurrichtlinie der Stadt dahingehend überprüft, ob diese mit der neuen DA Nr. 29 im Einklang steht. In dieser DA Nr. 13 „Inventurrichtlinie“ wurde bisher ein dreijähriger Rhythmus für die Durchführung der körperlichen Bestandsaufnahme festgelegt. Auf Grund von neuen landesrechtlichen Grundlagen wurde die DA Nr. 13 am 16.11.2017 angepasst und ein fünfjähriger Rhythmus für die Durchführung der körperlichen Inventuren festgelegt. Eine körperliche Bestandaufnahme hätte somit im Haushaltsjahr 2019 bis 31.12.2019 erfolgen müssen. Dieser körperlichen Bestandsaufnahme ist die Stadt Bitterfeld-Wolfen in dem Jahr nachgekommen.

Bitterfeld-Wolfen

Anlage zum Anhang

Grundsatz der Bilanzidentität

Der Grundsatz der Bilanzidentität fordert, dass der Schlussbestand einer Rechnungsperiode gleich dem Anfangsbestand der sich anschließenden Rechnungsperiode ist.

Als Erläuterung dazu dient die anliegende Liste „Bestandsvergleich 31.12.2018 und 01.01.2019 – Erläuterung zur Bilanzidentität".

Hier sind Schlussbestand 31.12.2018 und Anfangsbestand 01.01.2019 gegenübergestellt.

In den betreffenden Positionen, in denen sich zwischen beiden Stichtagen Differenzen ergeben, ist in der letzten Spalte der Tabelle eine Erläuterung zur Abweichung gegeben.

In der beiliegenden Liste zum „Bestandsvergleich 31.12.2018 zum 01.01.2019" und bei den Erläuterungen gem. § 41 Abs. 1 KomHVO sind die genauen Veränderungen zu erkennen und kontenmäßig aufgeführt.

In unserem Fall stimmen jedoch Schlussbestand 31.12.2018 und Anfangsbestand 01.01.2019 überein.

Bestandsvergleich 31.12.2018 und 01.01.2019

Stand: 31.03.2022

Erläuterung zur Bilanzidentität

Zeile	Nummer	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2019	Differenz	in %	Änderung im Bestand
Aktiva							
A1	**1.**	**Anlagevermögen**	**184.371.647,04**	**184.371.647,04**	**0,00**	**0,00**	**-**
A2	1.1	Immaterielles Vermögen	4.708.464,82	4.708.464,82	0,00	0,00	-
	1.1.1	Software und Lizenzen	101.664,27	101.664,27	0,00	0,00	-
	1.1.2	Investitionszuwendungen	4.606.800,55	4.606.800,55	0,00	0,00	-
A3	1.2	Sachanlagevermögen	149.394.451,59	149.394.451,59	0,00	0,00	-
A4	1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.353.259,62	28.353.259,62	0,00	0,00	-
A5	1.2.1.1	Grünflächen	9.852.752,95	9.852.752,95	0,00	0,00	-
A6	1.2.1.2	Ackerland	1.181.307,94	1.181.307,94	0,00	0,00	-
A7	1.2.1.3	Wald, Forsten	244.961,94	244.961,94	0,00	0,00	-
A8	1.2.1.4	Sonderflächen	346.206,23	346.206,23	0,00	0,00	-
	1.2.1.5	Sonstige unbebaute Grundstücke	16.728.030,56	16.728.030,56	0,00	0,00	-
A9	1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.383.983,43	54.383.983,43	0,00	0,00	-
A10	1.2.2.1	Wohnbauten	8.785.301,84	8.785.301,84	0,00	0,00	-
A11	1.2.2.2	Schulen und Kindertageseinrichtungen	15.989.202,80	15.989.202,80	0,00	0,00	-
A12	1.2.2.3	Kultur-, Sport und Gartenanlagen	16.661.453,99	16.661.453,99	0,00	0,00	-
A13	1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	12.948.024,80	12.948.024,80	0,00	0,00	-
A14	1.2.3	Infrastrukturvermögen	51.502.103,60	51.502.103,60	0,00	0,00	-
A15	1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.778.697,34	13.778.697,34	0,00	0,00	-
A16	1.2.3.2	Brücken und Tunnel	5.400.594,57	5.400.594,57	0,00	0,00	-
A18	1.2.3.3	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.378.308,63	1.378.308,63	0,00	0,00	-
A19	1.2.3.4	Straßen, Wege, Plätze und sonstige Anlagen	30.575.751,94	30.575.751,94	0,00	0,00	-
A20	1.2.3.5	Wasserbauliche Anlagen	368.751,12	368.751,12	0,00	0,00	-
A21	1.2.3.8	Sonstige Bauten und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Bestandsvergleich 31.12.2018 und 01.01.2019

Stand: 31.03.2022

Erläuterung zur Bilanzidentität

Zeile	Nummer	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2019	Differenz	in %	Änderung im Bestand
A22	1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	36.737,35	36.737,35	0,00	0,00	-
A23	1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.323.995,53	1.323.995,53	0,00	0,00	-
A24	1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.571.040,25	1.571.040,25	0,00	0,00	-
A25	1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.987.660,23	3.987.660,23	0,00	0,00	-
A26	1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.235.671,58	8.235.671,58	0,00	0,00	-
A27	1.3	Finanzanlagevermögen	30.268.730,63	30.268.730,63	0,00	0,00	-
A28	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	16.616.224,00	16.616.224,00	0,00	0,00	-
A29	1.3.2	Beteiligungen	11.423.012,70	11.423.012,70	0,00	0,00	-
A30	1.3.3	Sondervermögen	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	-
A31	1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
A33	1.3.5	Wertpapiere	2.029.493,93	2.029.493,93	0,00	0,00	-
A34	**2.**	**Umlaufvermögen**	**20.097.448,99**	**20.097.448,99**	**0,00**	**0,00**	**-**
A35	2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
A39	2.2	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.818.476,23	1.818.476,23	0,00	0,00	-
A40	2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	83.206,90	83.206,90	0,00	0,00	-
	2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.735.269,33	1.735.269,33	0,00	0,00	-
	2.3	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	383.745,69	383.745,69	0,00	0,00	-
	2.3.1	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	78.877,27	78.877,27	0,00	0,00	-
	171117	Forderung aus Lieferung und Leistungen (Debitoren)	196.924,67	196.924,67	0,00	0,00	-

Bestandsvergleich 31.12.2018 und 01.01.2019

Stand: 31.03.2022

Erläuterung zur Bilanzidentität

Zeile	Nummer	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2019	Differenz	in %	Änderung im Bestand
	172170	Sonstige privatrechtliche Forderungen aus Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	2.3.2	Sonstige Priavtrechtliche Forderungen	280.321,06	280.321,06	0,00	0,00	-
	172117	Sonstige privatrechtliche Forderungen (Debitoren)	591.687,25	591.687,25	0,00	0,00	-
	172171	Sonsitge privatrechtliche Forderungen aus Vorschüssen	4.715,80	4.715,80	0,00	0,00	-
	2.3.3	Sonstige Vermögensgegenstände	24.547,36	24.547,36	0,00	0,00	-
A48	2.4	Liquide Mittel	17.895.227,07	17.895.227,07	0,00	0,00	-
	2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	10.236.092,65	10.236.092,65	0,00	0,00	-
	2.4.2	Sonstige Einlagen	7.640.504,72	7.640.504,72	0,00	0,00	-
	2.4.3	Bargeld	18.629,70	18.629,70	0,00	0,00	-
A49	**3.**	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**78.049,50**	**78.049,50**	**0,00**	**0,00**	**-**
	4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-**
A52		**Bilanzsumme**	**204.547.145,53**	**204.547.145,53**	**0,00**	**0,00**	**-**
Passiva							
P1	**1.**	**Eigenkapital**	**62.048.843,84**	**62.048.843,84**	**0,00**	**0,00**	**-**
P2	1.1	Rücklagen	88.766.872,16	88.766.872,16	0,00	0,00	-
P2	1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	88.766.872,16	88.766.872,16	0,00	0,00	-
	1.1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	-
P2	1.1.3	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	-
P3	1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Bestandsvergleich 31.12.2018 und 01.01.2019

Stand: 31.03.2022

Erläuterung zur Bilanzidentität

Zeile	Nummer	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2019	Differenz	in %	Änderung im Bestand
P4	1.3	Fehlbetragsvortrag	-49.048.876,37	-49.048.876,37	0,00	0,00	-
P5	1.4	Jahresergebnis	22.330.848,05	22.330.848,05	0,00	0,00	-
P6	**2.**	**Sonderposten**	**73.848.304,68**	**73.848.304,68**	**0,00**	**0,00**	**-**
P7	2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	67.844.191,82	67.844.191,82	0,00	0,00	-
P8	2.2	Sonderposten aus Beiträgen	4.386.264,15	4.386.264,15	0,00	0,00	-
P9	2.3	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	692.907,60	692.907,60	0,00	0,00	-
P10	2.5	Sonstige Sonderposten	924.941,11	924.941,11	0,00	0,00	-
P11	**3.**	**Rückstellungen**	**6.684.522,39**	**6.684.522,39**	**0,00**	**0,00**	**-**
P12	3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	233.880,00	233.880,00	0,00	0,00	-
P13	3.2	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
P14	3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	338.750,38	338.750,38	0,00	0,00	-
P15	3.5	Sonstige Rückst.	6.111.892,01	6.111.892,01	0,00	0,00	-
P16	**4.**	**Verbindlichkeiten**	**57.662.530,66**	**57.662.530,66**	**0,00**	**0,00**	**-**
P17	4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
P18	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Investitionen und zu bilanzierende Investitionsförderungsmaßnahmen	10.963.314,61	10.963.314,61	0,00	0,00	-
	4.2.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	4.2.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	4.2.3	von Gemeinden / Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Bestandsvergleich 31.12.2018 und 01.01.2019

Stand: 11.04.2022

Erläuterung zur Bilanzidentität

Zeile	Nummer	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2019	Differenz	in %	Änderung im Bestand
	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	796.560,22	796.560,22	0,00	0,00	-
	361107	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Kreditoren)	796.560,22	796.560,22	0,00	0,00	-
P29	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	2.738.231,11	2.738.231,11	0,00	0,00	-
	379307	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern und Gesellschaftern (Kreditor)	56.648,05	56.648,05	0,00	0,00	-
	379907	Andere Sonstige Verbindlichkeiten (Kreditoren)	25.284,19	25.284,19	0,00	0,00	-
P30	**5.**	**Passive Rechnungs-abgrenzungsposten**	**4.302.943,96**	**4.302.943,96**	**0,00**	**0,00**	**-**
P31		**Bilanzsumme**	**204.547.145,53**	**204.547.145,53**	**0,00**	**0,00**	**-**

Explizit sei darauf verwiesen, dass es keine Abweichung der Werte der Bilanz des Jahres 2019 (per 01.01.2019) zum Schlussbestand des Vorjahres (31.12.2018) gibt.

Bitterfeld-Wolfen

Erläuterungen zur Ergebnis- Finanz- und Vermögensrechnung

Jahresabschluss 2019

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
1	Steuern und ähnliche Abgaben	401100	Grundsteuer A	45.164,46	48.630,07	3.465,61	7,67	
		401200	Grundsteuer B	5.653.535,61	5.652.446,91	-1.088,70	-0,02	
		401300	Gewerbesteuer	22.631.083,32	24.443.989,50	1.812.906,18	8,01	- richtet sich nach den Grundlagenbescheiden des Finanzamtes ggf. z.B. durch Nachberechnung/ Festsetzung für die Vorjahre oder auch Erhöhungen der Vorauszahlungen - der Hebesatz ist unverändert zum VJ (400 v.H.)
		402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.692.954,35	10.138.819,14	445.864,79	4,60	- Mehrertrag Gemeindeanteil Einkommensteuer; bemessen nach den Steuerbeträgen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes vereinnahmt werden - Ausreichung nach Verteilungsschlüssel
		402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.538.901,89	5.047.992,29	509.090,40	11,22	- höherer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer; Grundlage ist das Aufkommen der Steuern vom Umsatz der gesamten Bundesrepublik, prozentuale Verteilung
		403100	Vergnügungssteuer	463.654,72	488.230,62	24.575,90	5,30	
		403200	Hundesteuer	176.528,20	180.120,00	3.591,80	2,03	
		403400	Zweitwohnungsteuer	13.382,71	14.354,23	971,52	7,26	
				43.215.205,26	**46.014.582,76**	**2.799.377,50**	**6,48**	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	411100	Allgemeine Zuweisungen vom Land (Schlüsselzuweisungen)	9.530.771,00	3.005.512,00	-6.525.259,00	-68,47	- Erträge richten sich nach dem Ausreichungsmodus des jeweils gültigen FAG LSA und der Steuerkraft der Stadt, **hier**: niedriger ausfallende Schlüsselzuweisung um 6.525.259 Euro, Ausreichung Zuweisung nach Bescheid
		412100	Bedarfszuweisungen vom Land	21.760.778,00	0,00	-21.760.778,00	-100,00	- Bewilligung einer Bedarfszuweisung i. H. v. 21.760.778 Euro aus dem Ausgleichsstock nach § 17 FAG LSA im VJ; keine Bedarfszuweisung im HHJ 2019
		413100	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2.705.312,00	2.677.872,00	-27.440,00	-1,01	
		414000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	278.388,12	146.089,26	-132.298,86	-47,52	- Verringerung resultiert aus Minderung der Förderung BIWAQ III um 126.772,07 Euro zum VJ -Maßnahme in 2019 ausgelaufen, nur noch Restsumme - Förderung vom Bund für die Projekte "reproduktive Stadt" (beendet in 2019) um 19.025,00 Euro verringert und "Demokratie leben" um 12.832,29 Euro erhöht

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	2.495.049,99	1.966.867,41	-528.182,58	-21,17	Entwicklung resultiert aus den beantragten und realisierten Fördermaßnahmen innerhalb der unterschiedlichen Jahre, z.B.: Förderung vom Land (jeweils im Vergleich zum VJ) - Förderung Aufwertung WK I um 212.630 Euro verringert, Soziale Stadt WK I mit -226.004,66 Euro, Rückbau leerstehende Wohngebäude "Wo-No" mit -290.320,45 Euro und "Kavaliershäuser" OT BTF um 119.940,00 Euro verringert Kompensierung durch: - Förderung Rückbau Anhaltsiedlung mit 67.130,00 Euro, Vorplatz Bahnhof Wolfen 200.000 Euro und Beräumung Gelände Leipziger Straße 44 mit 66.500,00 Euro
		414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.907.577,21	2.106.980,46	199.403,25	10,45	- die Erhöhung zum Vorjahr resultiert zu Teilen aus den ausgereichten Pauschalen je Kind gemäß § 12 und 12 a KiFöG LSA und der angemeldeten Kinder (Kita "Fuhnetal" OT Wolfen erhöht um 63.818,20 Euro; Kita "Villa Sonnenkäfer" OT BTF gesenkt um 33.744,27 Euro, Hort Pestalozzi OT BTF erhöht um 36.691,72 Euro; Hort Steinfurth OT Wo mit +45.773,06 Euro und Hort E. Weinert OT Wo mit +56.153,99 Euro) - neu in 2019 Förderung ländlicher Raum des Landkreises für Sanierung des Trafohäuschens in Thalheim (17.500 Euro)
		414500	Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.941,00	59.400,00	54.459,00	1.102,19	
		414600	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	59.507,06	40.465,09	-19.041,97	-32,00	
		414700	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	94.255,79	120.758,13	26.502,34	28,12	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		414800	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	460.734,95	123.804,09	-336.930,86	-73,13	auch hier richtet sich der Anteil nach den bewilligten Fördermaßnahmen: - die Minderung zum Vorjahr ergibt sich u.a. aus dem Rückgang von Zuschüssen Dritter (Wegfall Aufwertung WK I i. H. v 130.900 Euro; finanzielle Beteiligung Wolfen Altstadt -70.000 Euro; Beteiligung Soziale Stadt WK I -64.379 Euro) und dem Rückgang der finanziellen Beteiligung Soz. Stadt Wo-No mit -70.650 Euro - neu enthaltene sind Zuschüsse Dritter für die Beräumung Gelände Leipziger Str. 44 OT Wolfen 23.275 Euro und kulturelle Förderung ländl. Raum / Sanierung Trafohäuschen OT Thalheim mit 9.652,93 Euro - Rückerstattung von Land- und Landkreismitteln von Kitas in freier Trägerschaft nur in 2018 i.H.v 48.903,91 Euro
				39.297.315,12	**10.247.748,44**	**-29.049.566,68**	**-73,92**	
3	+ Sonstige Transfererträge			**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	431100	Verwaltungsgebühren	497.491,38	491.645,08	-5.846,30	-1,18	
		432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.760.408,68	1.660.600,92	-99.807,76	-5,67	- Minderung der Benutzungsgebühren im Vergleich zum Vorjahr u.a. aufgrund Rückgang von Nutzungsentgelten der Friedhöfe Wolfen (36.278,62 Euro) und der Gebühren aus der Gewässerumlage (47.201,12 Euro) - die Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr gehen um 23.469,27 Euro zurück - weiterhin fiel der Ertrag aus der Auflösung PRAP geringer zum VJ aus (39.271,75 Euro, Abgrenzung Grabnutzungsgebühren) - ausgleichend Anstieg von Nutzungsentgelten für die Friedhöfe Bitterfeld (22.471,95 Euro) und Bobbau (17.971,81 Euro) - Ersatzleistungen für Baumpflanzungen fielen mit +14.100,96 Euro an (bis 2018 Abbildung unter SK 44610 an)
				2.257.900,06	**2.152.246,00**	**-105.654,06**	**-4,68**	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441100	Mieten und Pachten	880.637,26	865.476,06	-15.161,20	-1,72	
		442100	Erträge aus Verkauf	18.371,18	16.945,17	-1.426,01	-7,76	
		446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.761,19	33.247,12	485,93	1,48	
		446110	Ersatzleistungen aus Schadensfällen	160.258,33	68.002,51	-92.255,82	-57,57	Die Abweichung steht im Zusammenhang mit Ersatzleistungen für Schadensfälle.
		448100	Erträge aus Kosten-erstattungen vom Land	22.815,61	22.770,66	-44,95	-0,20	
		448200	Erträge aus Kostener-stattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	272.955,05	370.425,86	97.470,81	35,71	- höherer Erstattungen hinsichtlich der in 2019 stattgefundenen Wahlen i. H. v. 23.173,63 Euro - geringer ausfallende Fremdkinderbeiträge in der KiTa "Villa Sonnenkäfer" i. H. v. 7.545,52 Euro - Kostenzuschuss durch den LK zur Betreibung des TGZ i. H. v. 85.000 Euro gem. Anteilsverkaufsvertrag nach Veräußerung der Gesellschafteranteile des LK in 2018

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		448300	Erträge aus Kostener-stattungen von Zweckverbänden	2.467,89	2.451,89	-16,00	-0,65	
		448500	Erträge aus Kostener-stattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligungen	38.380,40	49.013,01	10.632,61	27,70	
		448600	Erträge aus Kostener-stattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	7.408,38	2.502,00	-4.906,38	-66,23	
		448700	Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	35.938,82	50.579,25	14.640,43	40,74	
		448800	Erträge aus Kosten-erstattungen von übrigen Bereichen	78.936,19	68.733,51	-10.202,68	-12,93	
				1.550.930,30	**1.550.147,04**	**-783,26**	**-0,05**	
6	+ sonstige ordentliche Erträge	451100	Konzessionsabgaben	1.686.875,75	1.652.840,14	-34.035,61	-2,02	
		452110	Erstattung von Umsatzsteuer	48.082,74	45.955,39	-2.127,35	-4,42	
		452120	Erstattung von Körperschaftssteuer	1.727,56	0,00	-1.727,56	-100,00	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.895.815,61	4.804.226,06	-91.589,55	-1,87	- seit 2018 werden die Erträge aus Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen gemäß Kontenrahmenplan unter 453100 dargestellt, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge ordnungsgemäß unter SK 453200 (diese bereits ab 2017) - die Höhe ergibt sich jeweils jährlich aus der Gesamthöhe der Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen einschließlich neu in 2019 aktivierter Anlagen - dazu kommt die Auflösung 2018 und die Zuschreibung 2018 (Auflösung 2018, Zuschreibung 2019) der pauschalen Sonderposten
		453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	485.270,07	494.807,11	9.537,04	1,97	
		453400	Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0,00	21.904,52	21.904,52	100,00	Dargestellt an dieser Stelle sind die außerplanmäßigen Auflösungen Sonderposten für die Kostenbeteiligung Dritter, z.B. für die Schnittstelle Bahnhof und die Nordstraße.
		454200	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 1.000 Euro	0,00	379.548,83	379.548,83	100,00	Hierbei handelt es sich um die Ausbuchung zu hoch ausgewiesener Sonderposten im Verhältnis zur aktivierten Anlage bei Altfällen, z.B. Schwimmhallenneubau, Straßenbeleuchtung OT BTF und Thalheim nach Rückübertragung der Anlagen von der envia M usw..
		456100	Bußgelder	191.259,88	197.349,45	6.089,57	3,18	
		456200	Säumniszuschläge	60.428,73	63.333,12	2.904,39	4,81	
		456510	Vollstreckungsgebühren	59.785,07	61.322,81	1.537,74	2,57	
		456520	Amtshilfeersuchen	-1.205,76	-6.343,83	-5.138,07	426,13	
		456530	Stundungszinsen	13.860,70	-1.390,00	-15.250,70	-110,03	
		456540	Sonstige Ordnungsgelder	0,00	3.350,00	3.350,00	100,00	
		458100	Erträge a. Zuschreibungen	18.589,53	29.011,76	10.422,23	56,07	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	30.681,56	1.942.492,59	1.911.811,03	6.231,14	- Erhöhung zum VJ resultiert hauptsächlich aus der Auflösung nicht in Anspruch genommener Rückstellungen, insbesondere hier für die Kreisumlage und die Finanzkraftumlage (Bildung war im Jahr 2017)
		458310	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen (Auflösung EWB)	311.043,91	206.342,56	-104.701,35	-33,66	Ab 2018 erfolgte erstmalig die Darstellung der Herabsetzung der Wertberichtigung unter dem Sachkonto 458310, bis 2017 liefen diese als Absetzung vom Aufwand unter dem SK 547320. Der Grund für die Minderungen ist in erster Linie, dass es zu weniger Auflösungen der EWB kam. Dies resultiert vordergründig daraus, dass im Jahr 2019 weniger befristete Niederschlagungen ausgelaufen sind.
		459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	309.549,68	317.633,12	8.083,44	2,61	
		459110	Andere sonstigen ordentl. Erträge z.B. jahresüber-greifende BK-Erstattungen	185.775,97	226.938,25	41.162,28	22,16	
		459120	Entschädigungen z.B. für Dienstbarkeiten bei Grundstücke	97.798,14	43.519,41	-54.278,73	-55,50	
		459130	Andere sonstige ordentliche Erträge aus Kleinstbetragsausgleich	0,00	650,08	650,08	100,00	
		459500	Erträge aus Leistungs-beziehung EB "Stadthof"	659,00	1.589,67	930,67	141,22	
				8.395.998,14	**10.485.081,04**	**2.089.082,90**	**24,88**	
7	+ Finanzerträge	461700	Zinserträge von Kreditinstituten	48.646,24	67.810,19	19.163,95	39,39	
		465100	Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unter-nehmen und Beteiligungen	655.832,68	655.832,68	0,00	0,00	
		469100	Sonstige Finanzerträge	4.340,00	10,00	-4.330,00	-99,77	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		469110	Verzinsung der Gewerbe-steuer nach § 233 a AO	150.187,00	538.144,00	387.957,00	258,32	Der Anstieg resultiert aus Festsetzungsbescheiden durch das Finanzamt (höhere Gewerbesteuerveranlagung) insbesondere der Vorjahre und der damit in Zusammenhang stehenden höheren Verzinsung gem. § 233a AO.
				859.005,92	**1.261.796,87**	**402.790,95**	**46,89**	
8	+ / - aktivierte Eigenleistungen, Bestands-veränderungen			**0,00**	**3.369.410,00**	**3.369.410,00**	**100,00**	Erfassung der Grundstücke aus dem Umlegungsverfahren "Wolfen-Nord".
9	= Ordentliche Erträge			**95.576.354,80**	**75.081.012,15**	**-20.495.342,65**	**-21,44**	
10	+ Personal-aufwendungen	501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-783.468,56	-815.564,77	-32.096,21	4,10	
		501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	-14.658.178,36	-13.305.563,90	1.352.614,46	-9,23	Die Abweichung resultiert ursächlich aus der Bildung der Rückstellung leistungsorientierte Bezahlung. Im Jahr 2018 wurde die Bildung für 2008-2018 mit 1.704.892,08 Euro erfasst. Im Jahr 2019 betraf es dann nur dieses Jahr mit 180.858,53 Euro. Die Differenz und damit eine Verbesserung beträgt 1.524.033,55 Euro. Diese Verbesserung wird leicht minimiert durch einen Mehrbedarf an Personalkosten. Dieser ergibt sich aus vielen verschiedenen Einzelpositionen.
		501210	Aufwandsentschädigungen für Beschäftigte	-45.196,00	-26.401,32	18.794,68	-41,58	
		502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-784.563,74	-807.899,80	-23.336,06	2,97	
		502200	Beiträge zu Versorgungs-kassen für Arbeitnehmer	-500.517,47	-510.622,78	-10.105,31	2,02	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	-2.445.716,61	-2.497.224,93	-51.508,32	2,11	
		504100	Beihilfen und Unterstützungs-leistungen für Beamte	-42.652,00	-41.752,00	900,00	-2,11	
		504900	Aufwendungen für Untersuchungen	-17.766,29	-18.464,87	-698,58	3,93	
				-19.278.059,03	**-18.023.494,37**	**1.254.564,66**	**-6,51**	
11	+ Versorgungs-aufwendungen			**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	-761.467,53	-873.029,16	-111.561,63	14,65	- im Zuge der Jahresabschlussarbeiten wurde die ursprünglich investiv geplante Maßnahme "energetische Sanierung" RH OT BTF als konsumtiv eingeordnet (+119.000 Euro, Förderung dagegen) - weitere Positionen verändern sich gemäß dem Bedarf notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen an und innerhalb einer Vielzahl verschiedener kommunaler Objekte zwischen den Jahren
		521200	Reparatur technischer Anlagen und Maschinen	-125.860,37	-174.181,46	-48.321,09	38,39	
		521400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	-97.843,85	-111.902,45	-14.058,60	14,37	
		522100	Unterhaltung der öffentlichen Flächen	-38.613,48	-47.540,71	-8.927,23	23,12	
		522200	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-436.844,00	-399.992,79	36.851,21	-8,44	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		522300	Unterhaltung von Straßen/ Schadensbeseitigung	-799.525,31	-618.726,34	180.798,97	-22,61	- Bedarf richtet sich nach den zwingend notwendigen und den realisierten Umsetzungen - 2019 fiel der Aufwand innerhalb der allgemeinen Straßenunterhaltung um 58.779,04 Euro geringer zum Vorjahr aus - in 2018 waren die Maßnahmen Erneuerung Gehweg Dr.-Otto-Nuschke-Str. (32.657,73 Euro), Gehweg Str. der Republik (50.760,70 Euro) und Goetheboulevard Dichterviertel (65.345,37 Euro) beendet - Maßnahme neu in 2019 Gehweg "Str. der Chemiearbeiter" mit 17.518,86 Euro
		522330	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	-275.554,83	-349.519,58	-73.964,75	26,84	
		523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	-856.360,13	-843.863,07	12.497,06	-1,46	
		523200	Aufwendungen für Leasing	-71.854,76	-81.821,15	-9.966,39	13,87	
		524100	Aufwendungen für Elektroenergie	-890.913,90	-962.048,97	-71.135,07	7,98	
		524110	Aufwendungen für Wasser	-68.257,52	-74.843,85	-6.586,33	9,65	
		524120	Aufwendungen für Abwasser	-564.365,63	-541.772,93	22.592,70	-4,00	
		524130	Aufwendungen für Wärme	-601.745,17	-652.526,90	-50.781,73	8,44	
		524150	Aufwendungen für Gas	-39.972,00	-41.049,34	-1.077,34	2,70	
		524200	Aufwendungen für Reinigung	-428.736,50	-433.625,38	-4.888,88	1,14	
		524210	Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst	-497.867,04	-510.228,31	-12.361,27	2,48	
		524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktenvernichtung	-83.112,83	-77.724,95	5.387,88	-6,48	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		524300	Betriebskosten	-457.082,90	-462.436,11	-5.353,21	1,17	
		524400	Haushalts- und Hygienebedarf	-11.795,65	-11.838,22	-42,57	0,36	
		524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	-94.066,67	-97.658,37	-3.591,70	3,82	
		524900	Aufwendungen für die sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	-75.840,80	-96.217,18	-20.376,38	26,87	
		525100	Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	-147.734,76	-121.518,56	26.216,20	-17,75	
		525140	Kfz-Versicherung Fahrzeuge	-52.173,46	-62.941,58	-10.768,12	20,64	
		525150	Kfz-Steuern Fahrzeuge	-2.208,70	-2.154,48	54,22	-2,45	
		525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschafts-güter bis 150 Euro	-104.630,79	-92.554,20	12.076,59	-11,54	
		526100	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-73.270,17	-105.441,90	-32.171,73	43,91	
		526200	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-54.397,90	-33.774,18	20.623,72	-37,91	
		527110	Verbrauchsmaterial / Betriebsbedarf	-23.777,69	-24.477,77	-700,08	2,94	
		527300	Serviceverträge Software	-206.997,10	-231.849,74	-24.852,64	12,01	
		527600	Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen	-11.938,30	-10.505,28	1.433,02	-12,00	
		528100	Hilfs- und Betriebsstoffe	-5.323,14	-1.973,22	3.349,92	-62,93	
		528110	Sonstige Vorräte - Bestandveränderung	-1.620,80	-2.763,75	-1.142,95	70,52	
		529100	Verpflegungsaufwendungen	-4.609,97	-4.535,32	74,65	-1,62	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		529110	Kontoführungsgebühren	-17.357,17	-17.340,16	17,01	-0,10	
		529200	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen	-20.302,22	-28.185,17	-7.882,95	38,83	
		529210	Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Förderung des örtlichen Brauchtums	-308.924,68	-315.583,12	-6.658,44	2,16	
		529300	Beförderungs- und Transportleistung	-918,43	-8.316,37	-7.397,94	805,50	
		529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	-3.151.638,19	-3.213.538,41	-61.900,22	1,96	
		529600	Leistungen des EB "Freizeitforum" / ab 2013 "Bädergesellschaft"	-29.670,04	-26.442,91	3.227,13	-10,88	
		529900	Sonstige Dienstleistungen	-317.398,28	-304.896,69	12.501,59	-3,94	
				-11.812.572,66	**-12.071.340,03**	**-258.767,37**	**2,19**	
13	+ Transfer-aufwendungen	531001	Zuweisungen an Bund	0,00	-6.969,28	-6.969,28	100,00	- Rückzahlung von Fördermitteln im Zusammenhang mit dem Bundesprogramm "Demokratie leben"
		531100	Zuweisungen an Land	0,00	-1.745,38	-1.745,38	100,00	
		531300	Zuweisungen an Zweckverbände	-566.566,27	-495.604,76	70.961,51	-12,52	
		531500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sonderver-mögen und Beteiligungen	-672.578,11	-751.421,38	-78.843,27	11,72	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		531600	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-48.950,06	120.441,57	169.391,63	-346,05	- die Erhöhung ergibt sich aus notwendigen Jahresabschlussarbeiten i. H. v. 163.977,57 Euro, Buchung von Bewirtschaftungsüberschüssen der KiTa Traumzauberbaum an investive Mittelverwendung durch Saleg (u.a. Nordstraße, Schreberstraße) ist notwendig zur Aktivierung der dazugehörigen Baumaßnahme (Erfassung in Bilanz)
		531700	Zuschüsse/Spenden an private Unternehmen	-140.000,00	-100.090,00	39.910,00	-28,51	
		531800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	-2.743.605,77	-3.385.986,97	-642.381,20	23,41	- die Position steht vordergründig im Zusammenhang mit bewilligten Fördermaßnahmen (meist Investitionsfördermaßnahmen, die nicht investiv einzuordnen sind) - beinhaltet ist u.a. ein Minderbedarf bei Maßnahmen mit Förderung wie Soz. Stadt WK I (339.007 Euro) - Mehrbedarf für Maßnahmen "Vorplatz Bahnhof" OT Wo (300.000 Euro) und für die Beräumung des Geländes "Leipziger Str. 44" OT Wo (99.750 Euro, beide Maßnahmen mit Förderung) - die Zuschüsse für Personal- und Sachkosten an die freien Träger gestalten sich nach den abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen der freien Träger mit dem LK und fallen 2019 höher aus (in Summe aller OT um 568.392,44 Euro)
		531820	Zuschüsse / Spenden an übrige Bereiche (z.B. Soziale Stadt)	-1.265.164,50	-937.410,00	327.754,50	-25,91	- hier steht der Bedarf im Wesentlichen im Zusammenhang mit bewilligten Förderungen im Bereich Rückbau leerstehender Wohngebäude - der Minderaufwand ergibt sich aus dem Rückbau Wolfen-Nord (mit 290.320,45 Euro), und dem Wegfall der Zuschüsse an Wohnungsunternehmen (mit 99.975 Euro) - ein Mehraufwand entsteht bei dem Rückbau in der Anhaltsiedlung BTF (mit 67.130 Euro)

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		534100	Gewerbesteuerumlage	-1.989.006,00	-1.963.017,00	25.989,00	-1,31	
		537100	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzkraftumlage)	-4.023.143,00	-4.163.400,00	-140.257,00	3,49	- die Festsetzung zur Zahlung der Finanzkraftumlage (FKU) nach FAG LSA erfolgt gemäß Bescheid - aufgrund des positiven Abschlusses des Jahres 2017 im Realsteuerbereich wurde im JAB 2017 eine Rückstellung gemäß § 35 Nr. 6 b KomHVO gebildet, diese wurde im Jahr 2019 zur Finanzierung der FKU eingesetzt - durch den positiven Abschluss im Realsteueraufkommen wurde im Jahr 2019 erneut eine Rückstellung gebildet (140.200 Euro), diese dient der Finanzierung der Mehrbelastung im Jahr 2021
		537200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	-19.037.833,00	-19.210.500,00	-172.667,00	0,91	- Höhe der Kreisumlage richtet sich nach der Steuerkraftmesszahl und den Schlüsselzuweisungen gemäß geltendem FAG LSA; festgesetzter Kreisumlagesatz 2018 = 45,032 v.H.; für 2019 = 41,115 v.H., die Erhebung erfolgt mittels Bescheid - aufgrund des positiven Abschlusses des Jahres 2017 im Realsteuerbereich wurde im JAB 2017 eine Rückstellung gemäß § 35 Nr. 6 b KomHVO gebildet. Diese wurde im Jahr 2019 zur Finanzierung der KU eingesetzt - durch den positiven Abschluss im Realsteueraufkommen wurde im Jahr 2019 erneut eine Rückstellung gebildet, diese dient der Finanzierung der Mehrbelastung im Jahr 2021
				-30.486.846,71	**-30.895.703,20**	**-408.856,49**	**1,34**	
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	541100	Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen	-10.619,91	-5.614,58	5.005,33	-47,13	
		541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	-8.488,61	-9.890,70	-1.402,09	16,52	
		542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	-306.216,21	-318.505,23	-12.289,02	4,01	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		542900	Honorare für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/ Beiträge	-150.577,57	-123.997,97	26.579,60	-17,65	
		543100	Veröffentlichungen	-8.780,58	-15.046,10	-6.265,52	71,36	
		543200	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	-42.954,98	-60.018,22	-17.063,24	39,72	
		543210	Präsente	-360,85	-1.111,21	-750,36	207,94	
		543220	Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Messen	-137.719,27	-156.542,59	-18.823,32	13,67	
		543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	-62.086,94	-62.097,12	-10,18	0,02	
		543330	Aufwendungen für Postgebühren/ Porto	-68.887,21	-104.451,22	-35.564,01	51,63	
		543350	Aufwendungen für Rundfunkgebühren	-10.256,93	-13.600,09	-3.343,16	32,59	
		543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	-180.371,31	-264.047,59	-83.676,28	46,39	
		543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	-58.639,05	-58.157,34	481,71	-0,82	
		543700	allgemeiner Bürobedarf	-39.052,03	-38.822,45	229,58	-0,59	
		543710	Aufwendungen für Vordrucke und Formulare	-13.679,11	-23.237,65	-9.558,54	69,88	
		543720	Druckerverbrauchsmaterial	-42.439,48	-39.765,21	2.674,27	-6,30	
		543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-9.193,04	-14.397,72	-5.204,68	56,62	
		544100	Versicherungsbeiträge u.ä.	-2.481,41	-5.216,16	-2.734,75	110,21	
		544110	Gemeindeunfallversicherung	-192.262,40	-223.981,99	-31.719,59	16,50	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		544120	Kommunaler Schadensausgleich	-33.709,01	-37.931,86	-4.222,85	12,53	
		544190	Sonstige Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
		544200	Aufwendungen für Schadensfälle	-153.206,35	-67.951,83	85.254,52	-55,65	
		544300	Steueraufwendungen Grundsteuer B (Selbstbesteuerung)	-80.392,51	-81.026,48	-633,97	0,79	
		544320	Umsatzsteuer	-74.377,41	-77.457,91	-3.080,50	4,14	
		545000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund	-104.537,06	-101.784,83	2.752,23	-2,63	
		545200	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	-94.213,21	-47.436,08	46.777,13	-49,65	
		545600	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	-4.212,70	-3.029,26	1.183,44	-28,09	
		545700	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-668.315,39	-99.375,04	568.940,35	-85,13	- hier steht vordergründig eine Abweichung zum Vorjahr jeweils im Verhältnis zu den bewilligten Fördermaßnahmen; Schwerpunkt ist ein Minderbedarf 2019 von 553.395,00 Euro für die Maßnahme " Aufwertung WK I" zu 2018

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		545800	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungs-tätigkeit an übrige Bereiche	-110.275,00	-110.125,00	150,00	-0,14	
		547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	-2.384.909,35	-2.384.909,35	100,00	Der Aufwand resultiert aus den abgehenden Grundstücken des Umlegungsverfahrens "Wolfen-Nord".
		547200	Wertveränderungen bei Finanzanlagen	0,00	-39.493,93	-39.493,93	100,00	Aufwand entsteht durch den Verkauf der Wertpapiere Finanzanlage der Ernst-Thronicke-Stiftung und der Zustiftung Thalheim.
		547320	Einstellung in die Wertberichtigung (Erfassung in EWB und PWB)	-275.034,01	-385.659,88	-110.625,87	40,22	Der Anstieg der Aufwendungen des SK beruht auf einer Erhöhung der Aufwendungen für die Einstellung in die PWB i. H. v. 295.459,35 Euro. Die Pauschalwertberichtigung wird für alle Forderungen vorgenommen, die nicht über die Einzelwertberichtigung abgewertet wurden, um das verbleibende Ausfallrisiko zu berücksichtigen. Durch Zahlungseingänge aus Vorjahren und Niederschlagungen erhöhten sich die Abwertungsfaktoren der einzelnen Forderungsarten in 2019. Die Einzelwertberichtigung steht im Zusammenhang mit den bestehenden Niederschlagungen, diese fallen in 2019 gegenüber 2018 geringer aus.
		547340	Wertkorrektur auf Forderungen	0,00	-119.373,30	-119.373,30	100,00	- Aufwand betrifft die Ausbuchung der offene Verzinsung eines Grundstückes gemäß getroffenen Vergleiches, es handelt sich um den Verzicht auf eine Forderung
		547350	Kleinstbetragsausgleich Verbindlichkeiten	0,00	-639,87	-639,87	100,00	
		549100	Verfügungsmittel	-2.309,11	-1.938,36	370,75	-16,06	
		549120	Aufwendungen für Dienstbarkeiten	-91,17	-207,28	-116,11	127,36	
		549200	Fraktionskostenzuschüsse	-1.009,66	-258,35	751,31	-74,41	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		549310	Übrige weitere sonstigen Aufwendungen z.B. jahresübergreifend	-40,35	-3.718,65	-3.678,30	9.115,99	
		549500	Aufwendungen zur Abbildung des Jahresergebnisses	-7.565,76	-0,77	7.564,99	-99,99	
				-2.954.355,59	**-5.100.819,17**	**-2.146.463,58**	**72,65**	
15	+ Zinsen und sonstige Finanz-aufwendungen	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-370.649,68	-247.457,97	123.191,71	-33,24	- ein Liquiditätskredit wurde im Jahr 2018 hinsichtlich der Zuweisung aus dem Ausgleichsstock und der damit verbundenen Liquiditätskredittilgung von 21 Mio. Euro auf 7 Mio. Euro reduziert (dadurch geringere Zinslast); die Zinsen für Liquiditätskredite bewegen sich weiter auf niedrigem Niveau; ein Liquiditätskredit wurde zu einem wesentlich günstigeren Zinssatz umgeschuldet
		559100	Kreditbeschaffungskosten	-2.570,15	-3.085,44	-515,29	20,05	
		559200	Verzinsung von Steuernachforderungen	-92.330,00	-110.302,00	-17.972,00	19,46	
		559400	Aufwendungen für Negativzinsen	-11.162,87	-12.112,00	-949,13	8,50	
		559900	Sonstige Finanzaufwendungen	-73.426,72	-75.890,66	-2.463,94	3,36	
				-550.139,42	**-448.848,07**	**101.291,35**	**-18,41**	
16	+ bilanzielle Abschreibungen	571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	-8.087.921,46	-7.880.550,46	207.371,00	-2,56	Abgebildet werden hier die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Auf die Erläuterungen zu den Sonderposten SK 453100 letzter und vorletzter Anstrich wird verwiesen; ist für die Abschreibungen analog dieser Erläuterung. Zuschreibung aus 2018 pauschal = 696.447,09 Euro, Abschreibung pauschal 2019 = 187.672,65 Euro
				-8.087.921,46	**-7.880.550,46**	**207.371,00**	**-2,56**	

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
17	= Ordentliche Aufwendungen			**-73.169.894,87**	**-74.420.755,30**	**-1.250.860,43**	**1,71**	
18	= Ordentliches Ergebnis			**22.406.459,93**	**660.256,85**	**-21.746.203,08**	**-97,05**	
19	außerordentliche Erträge	491100	Außerordentliche Erträge	**340.485,19**	**893.913,34**	**553.428,15**	**162,54**	Hier erfolgt die Darstellung der Hochwasserschäden aus der Flutkatastrophe 2013 nach Maßnahmeplan. Gemäß Buchungsempfehlung des Ministeriums für Inneres und Sport vom 21.06.2013 sind sämtliche Buchungsvorgänge im Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis, welche eine Sanierungs-/ Unterhaltungsmaßnahme darstellen, im Ergebnishaushalt über den außerordentlichen Bereich abzuwickeln. Der Ertrag richtet sich jeweils nach den geplanten Maßnahmen innerhalb des Jahres. Diese fielen im Vergleich zu 2018 im Jahr 2019 höher aus (+441.407,93 Euro). 2018 war die Bewilligung des Landes (Bescheid vom 19.07.2018, 64.900 Euro) für die Erstattung der verauslagten Soforthilfen zum Juni-Hochwasser 2013 enthalten. Außerdem sind hier als außerordentlichen Erträge u.a. Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen enthalten (+128.420,22 Euro zum VJ). Zusätzlich ergibt sich 2019 ein außerordentlicher Ertrag aufgrund der finanziellen Beteiligung des Landkreises gemäß Anteilsverkaufsvertrag zum TGZ i. H. v. 48.500,00 Euro.
20	- außerordentliche Aufwendungen	591000	Außerordentliche Aufwendungen	**-416.097,07**	**-1.162.021,42**	**-745.924,35**	**179,27**	Auf die Erläuterungen gemäß Verfahren Hochwasserkatastrophe 2013 innerhalb der außerordentlichen Erträge wird hingewiesen. Die Mehrbedarf 2019 beträgt hier gegenüber 2018 415.805,91 Euro. Die Gewinn-Verlustabgänge fallen 2019 um 330.118,44 höher als im Vorjahr aus.

Erläuterungen gemäß § 41 Abs. 2 Satz 2 KomHVO - Ergebnisrechnung 2019

(Beträge in Euro)

Die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen wurde auf 100.000 Euro festgelegt. Sollten sich auch geringer ausfallende Abweichungen als erläuterungswürdig erweisen, erfolgt hier eine kurze Information. Im Gegensatz zur Finanzrechnung werden in der Ergebnisrechnung alle und damit auch zahlungsunwirksame Sachverhalte wie z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen , Selbstbesteuerung komm. Grundstücke usw. abgebildet. Zahlungen auf VJ (Kassenreste) betreffen nur die Finanzrechnung.

(+) = Verbesserung, (-) = Verschlechterung

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisver-änderung 2019 zu 2018 absolut	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 TEuro gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
21	= Außerordentliches Ergebnis			**-75.611,88**	**-268.108,08**	**-192.496,20**	**254,58**	
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)			**22.330.848,05**	**392.148,77**	**-21.938.699,28**	**-98,24**	
23	+ Erträge aus internen Leistungs-beziehungen	481000	Druckerei - Erträge aus ILB	17.109,21	23.678,81	6.569,60	38,40	
		481010	Fahrdienst - Erträge aus ILB	53.892,04	50.576,36	-3.315,68	-6,15	
		481050	Friedhof - Erträge aus ILB	1.161,00	0,00	-1.161,00	-100,00	
				72.162,25	**74.255,17**	**2.092,92**	**2,90**	
24	- Aufwendungen aus internen Leistungs-beziehungen	581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	-17.109,21	-23.678,81	-6.569,60	38,40	
		581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	-53.892,04	-50.576,36	3.315,68	-6,15	
		581050	Friedhof - Aufwendungen aus ILB	-1.161,00	0,00	1.161,00	-100,00	
				-72.162,25	**-74.255,17**	**-2.092,92**	**2,90**	
25	**= Ergebnis**			**22.330.848,05**	**392.148,77**	**-21.938.699,28**	**-98,24**	

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisveränderung absolut 2019 zu 2018	Abweichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
1	Steuern und ähnliche Abgaben	601100	Grundsteuer A	44.404,46	48.730,18	4.325,72	8,88	
		601200	Grundsteuer B	5.626.862,67	5.613.357,75	-13.504,92	-0,24	
		601300	Gewerbesteuer	22.790.522,68	24.315.185,84	1.524.663,16	6,27	Die Veränderung im Bereich der Gewerbesteuer ist abhängig von der Ertragslage der ansässigen Unternehmen sowie der Rechtsgültigkeit der entsprechenden Bescheide des Finanzamtes.
		602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.692.954,35	10.138.819,14	445.864,79	4,40	lt. Bescheid
		602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.538.901,89	5.047.992,29	509.090,40	10,09	lt. Bescheid
		603100	Vergnügungssteuer	475.734,17	485.304,93	9.570,76	1,97	
		603200	Hundesteuer	174.863,62	177.264,55	2.400,93	1,35	
		603400	Zweitwohnungssteuer	13.849,72	14.896,13	1.046,41	7,02	
				43.358.093,56	**45.841.550,81**	**2.483.457,25**		
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	611100	Allgemeine Zuweisungen vom Land (Schlüsselzuweisungen)	5.507.628,00	0,00	-5.507.628,00	#DIV/0!	lt. Bescheid
		612100	Bedarfszuweisungen vom Land	21.760.778,00	0,00	-21.760.778,00	#DIV/0!	lt. Bescheid in 2018 Zahhlung einer Bedarfszweisung
		613100	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2.705.312,00	2.677.872,00	-27.440,00	-1,02	
		614000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	311.015,11	146.089,26	-164.925,85	-112,89	enthalten sind jährlich Fördermittel für verschiedene Projekte; 2018 für BIWAQ 190 T€, in 2019 30 T€
		614100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.068.679,36	2.202.561,88	-866.117,48	-39,32	enthalten sind Fördermittel für nicht investive Projekte; Höhe der Zahlung abhängig vom finaziellen Umfang der Maßnahmen; Maßnahmen >100 T€ in 2019: Rückbau Wo-No 788 T€, Soz. Stadt WK I 264 T€, Aufwertung WK I 166 T€
		614200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.915.089,77	2.099.467,90	184.378,13	8,78	Schwankung betrifft Zuschüsse gem. der jährlichen Veränderung des KiFöG
		614500	Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.300,00	63.041,00	61.741,00	97,94	
		614600	Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	59.507,06	40.465,09	-19.041,97	-47,06	
		614700	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	141.659,09	120.131,13	-21.527,96	-17,92	
		614800	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	552.971,60	176.126,89	-376.844,71	-213,96	enthalten sind Zuwendungen von übrigen Bereichen für nicht investive Projekte; in 2018 waren für WK I insgesamt 410 T€ eingegangen, in 2019 0 €
				36.023.939,99	**7.525.755,15**	**-28.498.184,84**		
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631100	Verwaltungsgebühren	485.635,65	487.013,61	1.377,96	0,28	
		632100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.900.863,97	1.891.007,43	-9.856,54	-0,52	

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis-veränderung absolut 2019 zu 2018	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
				2.386.499,62	**2.378.021,04**	**-8.478,58**		
5	privatrechtliche Leistungs-entgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**641100**	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	884.346,47	860.925,65	-23.420,82	-2,72	
		642100	Einzahlungen aus Verkauf	23.048,63	17.193,36	-5.855,27	-34,06	
		646100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.930,64	41.867,09	-21.063,55	-50,31	
		646110	Ersatzleistungen aus Schadensfällen	143.616,71	83.228,47	-60.388,24	-72,56	
		648100	Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	22.815,61	22.770,66	-44,95	-0,20	
		648200	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	254.155,61	377.184,82	123.029,21	32,62	Die Kostenerstattungen vom Landkreis für Fremdkinderbeiträge und für die Geschwisterpauschale variieren jährlich aufgrund der Fallzahlen und der Gestaltung des KiFöG. Eine Einzahlung für den Kostenzuschuss des LK für die Betreibung TGZ 2019 -2021gemäß Anteilsverkaufsvertrag i. H. v. 85 T€ in 2019.
		648300	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden	2.467,89	2.547,89	80,00	3,14	
		648500	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	38.364,40	49.557,01	11.192,61	22,59	
		648600	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	7.408,38	2.502,00	-4.906,38	-196,10	
		648700	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	37.870,22	50.981,67	13.111,45	25,72	
		648800	Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	62.113,09	71.052,62	8.939,53	12,58	
				1.539.137,65	**1.579.811,24**	**40.673,59**		
6	sonstige Einzahlungen	**651100**	Konzessionsabgaben	1.686.875,75	1.652.840,14	-34.035,61	-2,06	
		652110	Erstattung von Umsatzsteuer	47.211,96	46.969,87	-242,09	-0,52	
		652120	Erstattung von Körperschaftssteuer	1.727,56	0,00	-1.727,56	#DIV/0!	
		656100	Bußgelder	191.209,88	196.349,45	5.139,57	2,62	
		656200	Säumniszuschläge	59.221,97	37.189,95	-22.032,02	-59,24	
		656510	Vollstreckungsgebühren	57.006,09	62.149,68	5.143,59	8,28	
		656520	Amtshilfeersuchen	0,00	-616,83	-616,83	100,00	
		656530	Stundungszinsen	4.282,26	9.184,06	4.901,80	53,37	
		656540	Sonstige Ordnungsgelder	16,00	4.642,00	4.626,00	99,66	
		659100	Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	332.800,36	851.329,50	518.529,14	60,91	Für die Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 wurden in 2019 502 T€ Fördermittel abgerufen (2018 0 €)
				2.380.351,83	**2.860.037,82**	**479.685,99**		

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis-veränderung absolut 2019 zu 2018	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	661700	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	40.687,91	67.424,08	26.736,17	39,65	
		665100	Einzahlungen von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	655.832,68	655.832,68	0,00	0,00	
		669100	Sonstige Finanzeinzahlungen	4.340,00	10,00	-4.330,00	-43.300,00	
		669110	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	132.767,94	358.415,58	225.647,64	62,96	Die Verzinsung der Steuernachforderungen richtet sich nach den festgesetzen Gewerbesteuern (abzüglich der Vorauszahlungen) und ist durch die Stadt nicht beinflussbar.
				833.628,53	**1.081.682,34**	**248.053,81**		
8	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**			**86.521.651,18**	**61.266.858,40**	**-25.254.792,78**		
9	Personalauszahlungen	701100	Dienstauszahlungen für Beamte	-778.174,03	-820.785,52	-42.611,49	5,19	
		701200	Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	-12.983.324,34	-13.115.500,38	-132.176,04	1,01	tariflich bedingt; prozentual geringfügige Schwankung
		701210	Aufwandsentschädigungen für Beschäftigte	-46.562,00	-26.311,00	20.251,00	-76,97	
		702100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-754.318,74	-775.330,80	-21.012,06	2,71	
		702200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	-502.186,64	-511.819,44	-9.632,80	1,88	
		703200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	-2.458.301,24	-2.519.316,59	-61.015,35	2,42	
		704100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	-42.652,00	-41.752,00	900,00	-2,16	
		704900	Auszahlungen für Untersuchungen	-17.787,45	-18.339,60	-552,15	3,01	
				-17.583.306,44	**-17.829.155,33**	**-245.848,89**		
10	Versorgungsauszahlungen	711100	Versorgungsauszahlungen für Beamte	0,00	0,00	0,00		
				0,00	**0,00**	**0,00**		
11	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	721100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	-618.170,67	-932.278,73	-314.108,06	33,69	jährlich unterschiedliche Gebäudereparaturen; höhere Auszahlungen in 2019 im Vgl. zu 2018 u. a. für Verwaltungsgebäude (um 77 T€), Sportstätten Greppin (um 31 T€), GS Greppin (um 24 T€), Feuerwehr (um 60 T€), Gebäudemanagement (um 18 T€); außerdem Sanierung Rathaus OT BTF dem Ergebnisplan zugeordnet (119 T€)
		721200	Reparatur technischer Anlagen	-124.496,00	-138.776,13	-14.280,13	10,29	
		721400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	-95.805,76	-115.363,30	-19.557,54	16,95	
		722100	Unterhaltung der öffentlichen Flächen	-39.846,83	-46.751,45	-6.904,62	14,77	
		722200	Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-449.774,90	-399.062,14	50.712,76	-12,71	
		722300	Unterhaltung von Straßen/ Schadensbeseitigung	-796.765,89	-626.161,56	170.604,33	-27,25	jährlich sind verschiedene Maßnahmen umzusetzen; 2019 589 T€ für Unterhaltung Straßen/Schadensbeseitigungen/Leiteinrichtungen;

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisveränderung absolut 2019 zu 2018	Abweichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		722330	Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	-269.746,47	-337.711,84	-67.965,37	20,13	
		723100	Auszahlungen für Mieten und Pachten	-847.110,65	-853.983,23	-6.872,58	0,80	
		723200	Auszahlungen für Leasing	-70.105,02	-80.090,70	-9.985,68	12,47	
		724100	Auszahlungen für Elektroenergie	-889.633,88	-966.423,54	-76.789,66	7,95	
		724110	Auszahlungen für Wasser	-66.443,30	-77.178,26	-10.734,96	13,91	
		724120	Auszahlungen für Abwasser	-554.891,80	-553.081,27	1.810,53	-0,33	
		724130	Auszahlungen für Wärme	-601.745,17	-652.527,30	-50.782,13	7,78	
		724150	Auszahlungen für Gas	-39.972,00	-41.049,34	-1.077,34	2,62	
		724200	Auszahlungen für Reinigung	-414.640,31	-443.833,16	-29.192,85	6,58	
		724210	Auszahlungen für Straßenreinigung und Winterdienst	-466.823,57	-432.861,50	33.962,07	-7,85	
		724220	Auszahlungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktenvernichtung	-78.788,30	-82.343,40	-3.555,10	4,32	
		724300	Betriebskosten	-451.548,41	-462.630,78	-11.082,37	2,40	
		724400	Haushalts- und Hygienebedarf	-11.804,75	-10.773,15	1.031,60	-9,58	
		724500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	-94.093,91	-97.685,18	-3.591,27	3,68	
		724900	Auszahlungen für die sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	-74.202,99	-96.492,62	-22.289,63	23,10	
		725100	Reparatur von Fahrzeugen	-136.613,94	-133.281,72	3.332,22	-2,50	
		725140	Kfz-Versicherung Fahrzeuge	-52.233,37	-62.807,69	-10.574,32	16,84	
		725150	Kfz-Steuer Fahrzeuge	-2.424,72	-2.175,72	249,00	-11,44	
		725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Einschließlich Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne USt)	-100.379,67	-92.785,87	7.593,80	-8,18	
		726100	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-73.690,94	-100.333,74	-26.642,80	26,55	
		726200	Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-60.702,16	-27.770,97	32.931,19	-118,58	
		727110	Verbrauchsmaterial	-21.848,81	-26.474,36	-4.625,55	17,47	
		727300	Serviceverträge Software	-216.924,31	-233.044,63	-16.120,32	6,92	
		727600	Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen	-11.938,30	-10.505,28	1.433,02	-13,64	
		728100	Hilfs- und Betriebsstoffe	-5.323,14	-1.973,22	3.349,92	-169,77	
		728110	Sonstige Vorräte	-1.594,42	-2.695,66	-1.101,24	40,85	
		729100	Verpflegungsauszahlungen	-4.521,06	-4.014,96	506,10	-12,61	
		729110	Kontoführungsgebühren	-17.357,17	-17.340,16	17,01	-0,10	
		729200	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen	-24.293,13	-30.690,34	-6.397,21	20,84	
		729300	Beförderungs- und Transportleistung	-918,43	-8.316,37	-7.397,94	88,96	
		729500	Auszahlungen für die Bewirtschaftungleistungen des Stadthofs	-3.100.607,49	-3.196.216,52	-95.609,03	2,99	
		729600	Leistungen des EB "Freizeitforum"	-30.859,35	-27.945,19	2.914,16	-10,43	
		729900	Sonstige Dienstleistungen	-313.380,37	-300.013,08	13.367,29	-4,46	
				-11.232.021,36	**-11.725.444,06**	**-493.422,70**		

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisveränderung absolut 2019 zu 2018	Abweichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
12	Transferauszahlungen	731000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Bund	0,00	-6.864,55	-6.864,55	100,00	
		731300	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke Zuweisungen an Zweckverbände	-566.607,22	-495.604,76	71.002,46	-14,33	
		731500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-709.782,88	-751.421,38	-41.638,50	5,54	
		731600	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-43.536,00	-48.950,06	-5.414,06	11,06	
		731700	Zuschüsse/Spenden an private Unternehmen	-140.000,00	-100.090,00	39.910,00	-39,87	
		731800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	-4.323.393,35	-4.491.965,61	-168.572,26	3,75	enthalten sind u. a. die Auszahlungen (Weiterleitung) von Mitteln für nicht investive Maßnahmen (in 2019 z.B. Soziale Stadt WK I OT Wolfen 644 T€, Vorplatz Bahnhof OT Wolfen 300 T€, Rückbau Wohngebäude Wolfen-Nord 774 T€); außerdem enthalten sind die Personal- und Sachkostenzuschüsse an die KiTas in freier Trägerschaft (2019 1.766 T€); prozentuale Abweichung gering
		734100	Gewerbesteuerumlage	-1.989.006,00	-1.963.017,00	25.989,00	-1,32	
		737100	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	-1.398.340,00	-1.398.340,00	100,00	Finanzkraftumlage lt. Bescheid
		737200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-19.037.833,00	-19.957.947,00	-920.114,00	4,61	Kreisumlage lt. Bescheid
				-26.810.158,45	**-29.214.200,36**	**-2.404.041,91**		
13	sonstige Auszahlungen	741100	Auszahlungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen	-11.169,91	-5.929,58	5.240,33	-88,38	
		741110	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	-8.488,61	-9.890,70	-1.402,09	14,18	
		742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	-304.994,98	-310.734,71	-5.739,73	1,85	
		742900	Honorare für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-146.015,33	-122.417,30	23.598,03	-19,28	
		743100	Veröffentlichungen	-8.280,37	-15.279,63	-6.999,26	45,81	
		743200	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	-42.547,55	-60.898,06	-18.350,51	30,13	
		743210	Präsente	-410,85	-1.061,21	-650,36	61,28	
		743220	Sonstige Auszahlungen für Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Messen	-133.863,90	-151.720,51	-17.856,61	11,77	
		743320	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	-62.345,68	-61.861,45	484,23	-0,78	
		743330	Auszahlungen für Postgebühren/ Porto	-68.022,54	-105.329,92	-37.307,38	35,42	
		743350	Auszahlungen für Rundfunkgebühren	-6.037,91	-18.000,94	-11.963,03	66,46	
		743500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsauszahlungen	-174.606,42	-249.399,50	-74.793,08	29,99	
		743600	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	-59.391,86	-57.642,31	1.749,55	-3,04	

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis-veränderung absolut 2019 zu 2018	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		743700	allgemeiner Bürobedarf	-35.479,75	-43.562,11	-8.082,36	18,55	
		743710	Auszahlungen für Vordrucke und Formulare	-13.189,03	-23.385,74	-10.196,71	43,60	
		743720	Druckerverbrauchsmaterial	-43.398,82	-40.133,34	3.265,48	-8,14	
		743900	Sonstige Geschäftsauszahlungen	-14.920,50	-447.508,27	-432.587,77	96,67	Für die Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 wurden in 2019 422 T€ ausgezahlt (2018 6 T€). analog zu SK 659100
		744100	Kfz-Versicherungsbeiträge	-2.481,41	-5.216,16	-2.734,75	52,43	
		744110	Gemeindeunfallversicherung	-192.262,40	-223.981,99	-31.719,59	14,16	
		744120	Kommunaler Schadensausgleich	-33.612,38	-37.931,86	-4.319,48	11,39	
		744190	Sonstige Versicherungen	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!	
		744200	Auszahlungen für Schadensfälle	-168.449,78	-68.074,55	100.375,23	-147,45	Auszahlung ist abhängig von Art und Anzahl der Schadenfälle; Einzahlungen der Versicherungen stehen gegenüber
		744320	Umsatzsteuer	-71.878,47	-70.935,01	943,46	-1,33	
		744340	Kapitalertragssteuer	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!	
		745000	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund	-106.068,63	-99.699,18	6.369,45	-6,39	
		745200	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	-97.737,03	-47.130,22	50.606,81	-107,38	
		745600	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-4.212,70	-3.029,26	1.183,44	-39,07	
		745700	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-968.044,79	-93.377,14	874.667,65	-936,70	Das Jahr 2018 war geprägt durch die Erstattung für die Aufwendung Dritter (Fördermaßnahme) für Aufwertung WK I in Höhe von 891 T€.
		745800	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	-110.275,00	-110.275,00	0,00	0,00	
		749100	Verfügungsmittel	-2.416,06	-1.934,54	481,52	-24,89	
		749200	Fraktionskostenzuschuss	-671,00	-597,01	73,99	-12,39	
		749310	übrige weitere sonstige Aufwendungen	-40,35	-3.718,65	-3.678,30	98,91	
		749600	Aufwendungen für die Rückführung an Stiftungsvermögen	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!	
		749900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91,17	-207,28	-116,11	56,02	
				-2.891.405,18	**-2.490.863,13**	**400.542,05**		
14	Zinsen und ähnliche	751700	Zinsauszahlungen an Kreditnstitute	-360.795,98	-251.468,29	109.327,69	-43,48	Die Zinsen für die Liquiditätskredite sind weiterhin auf niedrigem Niveau. Bei den Investitionskrediten verringern sich die Zinsen stetig, da die Darlehen nicht mehr so hohe Restsummen ausweisen.
	Auszahlungen	759100	Kreditbeschaffungskosten	-3.577,09	-2.358,35	1.218,74	-51,68	
		759200	Verzinsung von Steuernachforderungen	-89.326,34	-96.257,00	-6.930,66	7,20	

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis-veränderung absolut 2019 zu 2018	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		759400	Aufwendungen für Negativzinsen	-11.162,87	-12.112,00	-949,13	7,84	
		759900	Sonstige Finanzauszahlungen	-25.670,10	-41.373,33	-15.703,23	37,95	
				-490.532,38	**-403.568,97**	**86.963,41**		
15	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**			**-59.007.423,81**	**-61.663.231,85**	**-2.655.808,04**		
16	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**			**27.514.227,37**	**-396.373,45**	**-27.910.600,82**		
17	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitions-fördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	**681100**	Investitionszuweisungen vom Land	2.833.710,49	5.487.355,90	2.653.645,41	48,36	Die Invetitionspauschale steigt von 1,321 Mio. € in 2018 auf 1,496 Mio. Euro in 2019. Darin enthalten ist mit 206 T€ der Kommunale Investitionsimpuls (KIP). Der Eingang von Fördermitteln ist abhängig vom jeweiligen Abrechnungsstand der geförderten Maßnahmen. Förderungen >200 T€ in 2019: Verbindungsstraße 572 T€, Hochwasser 1.377 T€, Innenstadtring 202 T€
		6812000	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	79.748,86	79.748,86	100,00	
		681300	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	92.187,21	48.640,85	-43.546,36	-89,53	
		681400	Investitionszuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereich	2.000,00	43.250,00	41.250,00	95,38	
		681500	Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	23.302,63	0,00	-23.302,63	#DIV/0!	
		6816000	Investitionszuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	8.628,95	8.628,95	100,00	
		681700	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	136.913,92	24.822,37	-112.091,55	-451,57	In 2018 ist eine Einzahlung in Höhe von 108 T€ für die Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen enthalten
		681800	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	4.905,23	1.666,00	-3.239,23	-194,43	
		688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	354.000,77	168.059,92	-185.940,85	-110,64	Die Einzahlungen aus Straßenausbau-beiträge sind abhängig von der Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen. In 2019 entfallen auf die Fritz-Heckert-Str. im OT Wolfen 81 T€.
				3.447.020,25	**5.862.172,85**	**2.415.152,60**		

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis-veränderung absolut 2019 zu 2018	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
18	Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von bebauten Grundstücken und Gebäuden	0,00	49.559,20	49.559,20	100,00	
		682110	Einzahlungen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	434.109,14	121.389,00	-312.720,14	-257,62	Die erzielten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen sind 2019 gegenüber 2018 rückläufig.
		682120	Einzahlungen aus der Veräußerung von Infrastrukturvermögen	14.603,84	1.927,52	-12.676,32	-657,65	
		683100	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	26.000,00	8.530,00	-17.470,00	-204,81	
		683200	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	70,00	70,00	100,00	
		684670	Einzahlungen aus der Veräußerung von Kapitalmarktpapieren bei Kreditinstituten	0,00	1.990.000,00	1.990.000,00	100,00	Rückzahlung der Kapitalmarktpapiere nach Ende der Anlage des Kapitals der Stiftungen: E.-Thronicke-Stiftung 237 T€ Zustiftung Thalheim 287 T€ Zustiftung Thalheim 1.466 T€
		685100	Einzahlungen für Baumaßnahmen	155.000,00	0,00	-155.000,00	#DIV/0!	In 2018 handelt es sich um eine Gutschrift für die Maßnahme Stadtkernsanierung. Ein solcher Sachverhalt lag in 2019 nicht vor.
				629.712,98	**2.171.475,72**	**1.541.762,74**		
19	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			**4.076.733,23**	**8.033.648,57**	**3.956.915,34**		
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	**782100**	Auszahlungen für den Erwerb von bebauten Grundstücken und Gebäuden	-128.292,81	-6.564,86	121.727,95	-1.854,24	Diese Erwerbsvorgänge sind jährlich variabel. In 2018 sind für den Anakuf von kommunalen Wohnbauten 85 T€ ausgezahlt worden.
		782110	Auszahlungen für den Erwerb von unbebauten Grundstücken	-31.476,92	-16.843,89	14.633,03	-86,87	
		782120	Auszahlungen für den Erwerb von Infrastrukturvermögen	-16.216,14	-281.286,23	-265.070,09	94,24	In 2019 Rückübertragung der Straßenbeleuchtungsanlage in den OT Bitterfeld und Thalheim von der enviaM an die Stadt für 275 T€.
		783100	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Vermägensgegenständen von mehr als 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	-695.327,36	-358.350,92	336.976,44	-94,04	jährlich unterschiedliche Anschaffungen in den Bereichen; größte Position ist Anschaffung Fahrzeuge Feuerwehr (2018 509 T€, 2019 193 T€)
		783200	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Vermägensgegenständen von mehr als 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	-143.734,05	-262.751,34	-119.017,29	45,30	jährlich unterschiedliche Anschaffungen in den Bereichen; größte Positionen in 2019: Anschaffung Hauptverwaltung 51 T€, Laptops Stadträte 22 T€, Feuerwehr 105 T€, weihnachtliche Beleuchtung 20 T€
		783300	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	-6.030,92	-2.794,00	3.236,92	-115,85	

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnisveränderung absolut 2019 zu 2018	Abweichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
		783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-41.762,95	-97.801,96	-56.039,01	57,30	Im Jahr 2019 ist das USK 01310.40029 "DV-Software GS Pestalozzi OT Bitterfeld" zutreffenderweise mit dem SK 783400 gekopplet und erscheint in dieser Zeile. Im Jahr 2018 war es noch dem SK 783100 zugordnet.
		784400	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-19.550,00	-19.550,00	100,00	
		785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-1.053.039,21	-1.801.539,46	-748.500,25	41,55	Die auszahlungsstärksten Hochbaumaßnahmen in 2019 sind die Hochwassermaßnahmen im OT BTF: Leinebrücke Berliner Straße 349 T€, Leinebrücke Puschkinstraße 1.039 T€ und Strengbachbrücke Saarstraße 262 T€.
		785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-1.769.099,21	-3.549.785,65	-1.780.686,44	50,16	Die auszahlungsstärksten Tiefbaumaßnahmen in 2019 sind: Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen 1.322 T€, Verbindungstraße OT Wolfen 1.205 T€ und Bitterfelder Straße OT Holzweißig 344 T€.
		785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-196.330,89	-926.532,99	-730.202,10	78,81	Die auszahlungsstärksten sonstigen Baumaßnahmen in 2019 sind: Löschwasserversorgung 199 T€, Grüne Lunge OT BTF 155 T€, Innenstadtring OT BTF 308 T€, Standort Mittelstraße OT BTF 225 T€.
		789100	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-19.101,31	-19.101,31	100,00	
				-4.081.310,46	**-7.342.902,61**	**-3.261.592,15**		
21	Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen			0,00	0,00	0,00		
22	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**			**-4.081.310,46**	**-7.342.902,61**	**-3.261.592,15**		
23	**Saldo aus Investitionstätigkeit**			**-4.577,23**	**690.745,96**	**695.323,19**		
24	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**			**27.509.650,14**	**294.372,51**	**-27.215.277,63**		

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis-veränderung absolut 2019 zu 2018	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	692730	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!	
26	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	792710	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!	
		792730	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre Euro-Währung	-2.083.404,50	-2.186.649,12	-103.244,62	4,72	In 2019 wurden keine Invertitionskredite umgeschuldet, hier wurden lediglich die Tilgungsraten lt. bestehender Darlehensverträge/ Tilgunsgpläne verbucht. Abweichung resultiert daher, dass sich die Höhe der einzelnen Tilgungsraten für jede Zahlung entsprechend der Tilgungspläne verändern!
27	Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	693710	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	0,00	7.500.416,70	7.500.416,70	100,00	Aufnahme Festzinsdarlehen 7,5 Mio. € bei der NRW Bank (-0,28%) zur Rückzahlung des Festzinsdarlehens 7,5 Mio. € bei der Nord LB (+0,17%), sowie Kreditkartenzahlungen (416,70 €)
		693720	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten Laufzeit 1 bis einschließlich 5 Jahre	7.500.000,00	0,00	-7.500.000,00	#DIV/0!	unverändert bestehender Liquiditätskredit bei der NRW Bank (-0,05%)
28	Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	793710	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten Laufzeit einschließlich 1 Jahr	-14.000.000,00	-7.500.416,70	6.499.583,30	-86,66	Rückzahlung des Festzinsdarlehens 7,5 Mio € bei der Nord LB (+0,17%), sowie Kreditkartenzahlungen (416,70 €)
		793720	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten Laufzeit 1 bis einschließlich 5 Jahre	-7.500.000,00	-7.500.000,00	0,00	0,00	Rückzahlung eines kurzfristigen Festzinsdarlehens 7,5 Mio € bei der NRW Bank
29	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**			**-16.083.404,50**	**-9.686.649,12**	**6.396.755,38**		
30	**Anderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeile 24 und 29)**			**11.426.245,64**	**-9.392.276,61**	**-20.818.522,25**		

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO - Finanzrechnung - 2019

(Angaben in Euro)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung enthält diese Übersicht ausschließlich Sachverhalte, die in den dargestellten Jahren 2018 und 2019 kassenwirksam geworden sind.
Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergeben sich hier neben den zahlungsunwirksamen Sachverhalten auch aus Zahlungen, die noch das Vor- oder schon das Folgejahr betreffen (sog. Kassenreste).

Zeile	Bezeichnung	SK	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis-veränderung absolut 2019 zu 2018	Ab-weichung in %	Erläuterung Abweichung > 100 T€ gem. § 41 Abs. 2 S. 2 KomHVO
31	Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	699199	Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	-2.333,30	25.251,97	27.585,27	109,24	
		699900	Vorläufige Rechnungseingänge	-497.522,29	2.117,29	499.639,58	23.598,07	Dargestellt werden hier die Verwahrkonten. Vom Jahr 2017 auf 2018 erfolgte letztmalig die Übertragung zweckgebundener und nicht im Vorjahr verausgabter Fördermittel über diese Position. Die Höhe der Auszahlung 2018 richtet sich nach der Höhe der noch nicht verwendeten Fördermittel. Ab dem Jahr 2019 liegen keine derartigen Sachverhalte mehr vor.
32	Auszahlungen fremder Finanzmittel	799199	Auszahlungen aus durchlaufenden Posten	-7.538,00	-4.505,61	3.032,39	-67,30	
33	**Bestand an Finanzmitteln am Anfang**			**6.976.375,02**	**17.895.227,07**	**-10.918.852,05**		
34	**Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres**			**17.895.227,07**	**8.525.814,11**	**9.369.412,96**		

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
Aktiva							
			in Euro				
1.		**Anlagevermögen**	**184.371.647,04**	**187.097.657,13**	**2.726.010,09**		
1.1		**Immaterielles Vermögen**	**4.708.464,82**	**4.637.717,78**	**-70.747,04**		
1.1.1		**Software und Lizenzen**	101.664,27	125.759,88	**24.095,61**		
	012100	Lizenzen	3.742,10	3.254,00	**-488,10**		-
	013100	DV-Software	97.922,17	122.505,88	**24.583,71**		-
1.1.2		**Investitionszuwendungen**	4.606.800,55	4.511.957,90	**-94.842,65**		
	014100	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an verbundene Unternehmen	4.606.800,55	4.511.957,90	**-94.842,65**	**-2,06**	-
1.2		**Sachanlagevermögen**	149.394.451,59	150.617.920,67	**1.223.469,08**		
1.2.1		**Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	28.353.259,62	29.211.135,85	**857.876,23**		
	021100	Grünflächen	9.852.752,95	10.501.591,85	**648.838,90**	**6,59**	Veränderungen durch das Umlegungsverfahren Wolfen-Nord, es sind der Stadt mehr Grundstücke mit der Nutzungsart "Grünfläche" übergeben wie eingebracht wurden
	022100	Ackerland	1.181.307,94	1.186.363,84	**5.055,90**	**0,43**	-
	023100	Wald, Forsten	244.961,94	245.229,74	**267,80**	**0,11**	-
	028100	Sonderflächen	346.206,23	343.605,78	**-2.600,45**	**-0,75**	-
	029100	Sonstige unbebaute Grundstücke	16.728.030,56	16.934.344,64	**206.314,08**	**1,23**	Veränderungen durch das Umlegungsverfahren Wolfen-Nord, es sind der Stadt mehr Grundstücke mit der Nutzungsart "sonstige unbebaute Grundstücke" übergeben wie eingebracht wurden
1.2.2		**Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**	54.383.983,43	52.582.781,25	**-1.801.202,18**		
	031100	Grundstücke mit kommunalen Wohnbauten	621.020,66	609.249,10	**-11.771,56**	**-1,90**	-
	031160	Grundstücke mit privatwirtschaftl. Wohnbauten	7.788.612,02	6.942.842,02	**-845.770,00**	**-10,86**	resultiert aus den Abgängen der Grundstücke, die im Umlegungsverfahren Wolfen-Nord als Tausch für neue Flurstücke übergeben wurden und aus der unentgeltlichen Übertragung von Grundstücken

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	032100	Kommunale Wohnbauten	375.669,16	373.744,88	**-1.924,28**	**-0,51**	-
	031110	Grundstücke mit kommunalen Schulen	938.167,82	928.453,82	**-9.714,00**	**-1,04**	-
	031120	Grundstücke mit kommunalen Kindertagesstätten	924.518,10	915.169,12	**-9.348,98**	**-1,01**	-
	032110	Kommunale Schulen	7.738.420,94	7.422.773,89	**-315.647,05**	**-4,08**	resultiert aus der Minderung durch jährliche Abschreibung und Sonderabschreibung für bereits zu aktivierenden Zeitraum seit 01/2014 für das Bauobjekt Turnhalle der Grundschule (Pestalozzi) Weinbergstraße OT Bitterfeld
	032120	Kommunale Kindertagesstätten	6.388.095,94	6.128.517,11	**-259.578,83**	**-4,06**	resultiert aus der Minderung durch jährliche Abschreibung
	031130	Kultur-, Sport- , Spielflächen, Grundstücke mit Freibädern	4.623.776,50	4.536.467,60	**-87.308,90**	**-1,89**	-
	032130	Sportstätten, Kultur- und Gartenanlagen	12.037.677,49	12.389.507,58	**351.830,09**	**2,92**	Zugänge vorwiegend durch die Aktivierung Kulturhaus Nordflügel Puschkinstraße OT Wolfen
	031140	Grundstücke mit sonstigen privatwirtschaftlichen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	12.274,67	**12.274,67**	**<100**	Veränderungen durch das Umlegungsverfahren Wolfen Nord, es sind der Stadt mehr Grundstücke mit der Nutzungsart "Grundstücke mit sonstigen privatwirtschaftlichen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden" übergeben wie eingebracht wurden und aus der unentgeltlichen Übertragung von Grundstücken, vorher gab es an dieser Stelle keine Aktivierung
	031150	Grundstücke mit sonstigen kommunalen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	785.890,98	782.146,77	**-3.744,21**	**-0,48**	-
	031151	Grundstücke mit sonstigen kommunalen Dienst-, Geschäfts- u. anderen Betriebsgebäuden von Stiftungen	6.720,00	6.720,00	**0,00**		-
	032150	Sonstige kommunale Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	12.054.758,41	11.442.869,28	**-611.889,13**	**-5,08**	resultiert aus der Minderung durch jährliche Abschreibung vorwiegend durch die Gebäude Sportbad Bitterfeld "Heinz Deininger" und Freizeitbad Wolfen "Woliday"

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	032151	Sonstige kommunale Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude von Stiftungen	100.655,41	92.045,41	**-8.610,00**	**-8,55**	-
1.2.3		**Infrastrukturvermögen**	51.502.103,60	57.446.704,07	**5.944.600,47**		
	041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.778.697,34	15.000.174,69	**1.221.477,35**	**8,86**	Veränderungen durch das Umlegungsverfahren Wolfen-Nord, es sind der Stadt mehr Grundstücke mit der Nutzungsart "Straßenverkehr" übergeben wie eingebracht wurden, Zugänge vorwiegend durch die Bobbauer Straße OT Wolfen, Willy-Sachse-Straße OT Wolfen, Bitterfelder Straße OT Wolfen, Auenstraße OT Wolfen, Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen
	042100	Brücken und Tunnel	5.400.594,57	6.569.313,81	**1.168.719,24**	**21,64**	Zugänge vorwiegend durch Aktivierung Brückenbau Berliner Brücke über Leine Puschkinstraße OT Bitterfeld
	042300	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.378.308,63	2.677.961,43	**1.299.652,80**	**94,29**	Zugänge durch Aktivierung Kanalbau / Entwässerungsanlage Am Pomselberg OT Bitterfeld, Bitterfelder Straße OT Holzweißig, Burgstraße OT Bitterfeld, Goetheboulevard OT Bitterfeld, Nordstraße OT Bitterfeld, Schnittstelle Bahnhof II. und III. BA, Schreberstraße OT Bitterfeld, Verbindungsstraße II. BA OT Wolfen
	042400	Straßen, Wege, Plätze und sonstige Anlagen	30.575.751,94	32.860.146,97	**2.284.395,03**	**7,47**	Zugänge durch Aktivierung Straßenaufbau bzw. Geh- und Radwege Am Pomselberg OT Bitterfeld, Bitterfelder Straße OT Holzweißig, Burgstraße OT Bitterfeld, Goetheboulevard OT Bitterfeld, Nordstraße OT Bitterfeld, Schnittstelle Bahnhof II. und III. BA, Schreberstraße OT Bitterfeld, Verbindungsstraße II. BA OT Wolfen
	042600	Wasserbauliche Anlagen	368.751,12	339.107,17	**-29.643,95**	**-8,04**	-
1.2.4		**Bauten auf fremden Grund und Boden**	36.737,35	35.470,54	**-1.266,81**		
	052100	Bauten auf fremden Grund und Boden	36.737,35	35.470,54	**-1.266,81**	**-3,45**	-
1.2.5		**Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**	1.323.995,53	1.181.950,01	**-142.045,52**	**-10,73**	
	061100	Antiquitäten und Kunstgegenstände	7.028,00	11.341,00	**4.313,00**	**61,37**	Zugang durch Anschaffung der Amtskette für den OB

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	066100	Übrige Denkmale	1.316.967,53	1.170.609,01	**-146.358,52**	**-11,11**	resultiert aus der Minderung durch jährliche Abschreibung vorwiegend durch den Bitterfelder Bogen Kulturdenkmal OT Holzweißig
1.2.6		**Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**	1.571.040,25	1.329.794,00	**-241.246,25**	**-15,36**	
	071100	Fahrzeuge	1.188.623,54	1.254.219,55	**65.596,01**	**5,52**	Zugang durch Anschaffung des Fahrzeuges "Löschfahrzeug TLF 3000" für die Feuerwehr OT Wolfen
	072100	Maschinen	19.705,38	16.815,24	**-2.890,14**	**-14,67**	
	073100	Technische Anlagen	362.711,33	58.759,21	**-303.952,12**	**>100**	Minderung durch jährliche Abschreibung, Abgänge durch die Anlagen Nr. 10003860 Zweifachturnhalle Technische Anlage (Zweifelderhalle Brauereigelände OT Bitterfeld) und Anlage Nr. 10003826 Parkscheinautomat OT Bitterfeld auf Grund von Zerstörung
1.2.7		**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	3.987.660,23	3.778.673,07	**-208.987,16**		
	081100	Betriebsvorrichtungen	2.979.052,40	2.702.304,17	**-276.748,23**	**-9,29**	resultiert aus der Minderung durch jährliche Abschreibung und aus dem Abgang der Anlage Nr. 10005838 Daten-/ TK-Netz VWZ Gebäude I und II OT Wolfen
	082100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	781.254,03	689.739,23	**-91.514,80**	**-11,71**	
	082200	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung (150,01 bis 1.000 Euro)	222.529,06	380.636,21	**158.107,15**	**71,05**	Zugang durch Anschaffung von neuem BGA von 150 bis 1.000 € für verschiedene Bereiche vorwiegend für die Hauptverwaltung, EDV und Feuerwehr
	082300	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung (bis 150 Euro)	4.824,74	5.993,46	**1.168,72**	**24,22**	
1.2.8		**Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**	8.235.671,58	5.051.411,88	**-3.184.259,70**	**-38,66**	

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	096100	Anlagen im Bau (A.i.B.) - sonstige Baumaßnahmen	8.235.671,58	5.051.411,88	**-3.184.259,70**	**-38,66**	beinhaltet sind die Baumaßnahmen, welche abgeschlossen sind wesentliche Maßnahmen sind: Schnittstelle II. und III. BA Bahnhof OT Wolfen, Ausbau Burgstraße OT Bitterfeld, Verbindungsstraße OT Wolfen, Anbau eines Sozialtraktes Ortsfeuerwehr OT Holzweißig, Kreisstraße K 2054 Ortsdurchfahrt OT Bitterfeld, Ausbau Bitterfelder Straße OT Holzweißig, Ausbau Am Pomselberg OT Bitterfeld, Ausbau Nordstraße OT Bitterfeld, Ausbau Schreberstraße OT Bitterfeld, Beseitigung Hochwasserschäden aus 2013, Goetheboulevard OT Bitterfeld, Brunnenneubau Sportplatz OT Holzweißig, Kirchstraße OT Bitterfeld, Brückenbau Berliner Brücke über Leine Puschkinstraße OT Bitterfeld, Löschwasserversorgung Stadtgebiet OT Bitterfeld, Aktivierung von Maßnahmen, welche schon in vergangenen Jahresabschlüssen hätten aktiviert werden müssen, einmalige Abschreibung im SK 096100 zum JAB 2019, da eine pauschale Aktivierung von Anlagen im Bau erfolgte i. H. v. 187.672,65 € (von bereits fertig gestellten, aber noch nicht konkret zuzuordnende Maßnahmen)
1.3		**Finanzanlagevermögen**	30.268.730,63	31.842.018,68	**1.573.288,05**		
1.3.1		**Anteile an verbundenen Unternehmen**	16.616.224,00	16.630.774,00	**14.550,00**		
	101400	Anteile an verbundenen Unternehmen: Sonstige Anteilsrechte	16.616.224,00	16.630.774,00	**14.550,00**	**0,09**	Zugänge durch die Übertragung der Anteile TGZ gem. notarieller Beurkundung
1.3.2		**Beteiligungen**	11.423.012,70	15.011.244,68	**3.588.231,98**		
	111400	Beteiligungen: Sonstige Anteilsrechte	11.423.012,70	15.011.244,68	**3.588.231,98**	**31,41**	Das endgültige Anordnungssoll auf dem Sachkonto (SK) 111400 Beteiligungen: Sonstige Anteilsrechte i. H. v. 3.588.231,98 € setzt sich wie folgt zusammen: - Bilanzierung Anteile Abwasserzweckverband Westliche Mulde gem. Beschluss vom 09.11.2015 als Korrektur der EB i. H. v. 3.583.231,98 € - Bewertung Genossenschaftsanteile "Kommunale IT-Union eG (KITU) Hauptverwaltung i. H. v. 5.000,00 €
1.3.3		**Sondervermögen**	200.000,00	200.000,00	**0,00**		
	121100	Sondervermögen	200.000,00	200.000,00	**0,00**		-

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
1.3.4		**Ausleihungen**	0,00	0,00	**0,00**		
1.3.5		**Wertpapiere**	2.029.493,93	0,00	**-2.029.493,93**		
	142700	Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten	2.029.493,93	0,00	**-2.029.493,93**	**>100**	Die Minderung von Kapitalmarktpapieren bei Kreditinstituten ergibt sich durch den Verkauf von Wertpapieren Zustiftung OT Thalheim und Ernst-Thronicke-Stiftung.
2.		**Umlaufvermögen**	**20.097.448,99**	**9.725.368,85**	**-10.372.080,14**		
2.1		**Vorräte**	0,00	0,00	**0,00**		
2.2		**Öffentlich-rechtliche Forderungen**	1.818.476,23	974.501,89	**-843.974,34**		
2.2.1		**Öffentl.-rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen**	1.818.476,23	974.501,89	**-843.974,34**		
	161116	Forderungen aus Gebühren (Debitoren)	193.288,95	194.418,04	**1.129,09**	**0,58**	-
	161117	Forderungen aus Beiträgen (Debitoren)	125.037,01	148.246,37	**23.209,36**	**18,56**	-
	161121	Pauschalwertberichtigung auf öffentlich-rechtliche Forderungen	-192.678,05	-196.355,72	**-3.677,67**	**1,91**	-
	161127	Einzelwertberichtigungen auf öffentl.-rechtl. Forderungen (Debitoren)	-42.441,01	-35.641,74	**6.799,27**	**-16,02**	-
2.2.2		**Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen**	1.735.269,33	863.834,94	**-871.434,39**		
	169116	Steuerforderungen (Debitoren)	2.571.235,76	2.689.749,49	**118.513,73**	**4,61**	Erhöhung der Steuerforderungen (Debitoren) resultiert im Wesentlichen aus Forderungen der Gewerbesteuer und Grundsteuer B
	169117	Forderungen aus Transferleistungen (Debitoren)	1.191.510,04	148.767,26	**-1.042.742,78**	**>100**	wird im Wesentlichen verursacht durch: Zahlungseingang Ende 12/2018 aus hohen Zuwendungen vom Land inbesondere für die Maßnahme Schnittstelle Bahnhof
	169118	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (Debitoren)	829.519,82	883.716,50	**54.196,68**	**6,53**	-

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	169120	Pauschalwertberichtigungen von sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen	-976.584,75	-1.228.486,39	**-251.901,64**	**25,79**	die Pauschalwertberichtigung wird für alle Forderungen vorgenommen, die nicht über die Einzelwertberichtigung abgewertet wurden, um das verbleibende Ausfallrisiko zu berücksichtigen, Erhöhung der Pauschalwertberichtungen resultiert im Wesentlichen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen Steuern
	169127	Einzelwertberichtigungen (EWB) von sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen	-1.888.297,54	-1.638.807,92	**249.489,62**	**-13,21**	durch Zahlungseingänge aus Vorjahren und Niederschlagungen erhöhten sich die Abwertungsfaktoren der einzelnen Forderungsarten in 2019, die Einzelwertberichtigung steht im Zusammenhang mit den bestehenden Niederschlagungen, diese fallen in 2019 gegenüber 2018 geringer aus
	169170	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus Vorschüssen	7.886,00	8.896,00	**1.010,00**	**12,81**	-
2.3		**Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände**	383.745,69	225.052,85	**-158.692,84**		
2.3.1		**Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	78.877,27	10.903,02	**-67.974,25**		
	171117	Forderungen aus Lieferung und Leistungen (Debitoren)	196.924,67	138.687,05	**-58.237,62**	**-29,57**	-
	171121	Pauschalwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus LuL	-100.307,81	-117.240,90	**-16.933,09**	**16,88**	-
	171127	Einzelwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus LuL (Debitoren)	-17.739,59	-10.543,13	**7.196,46**	**-40,57**	-
2.3.2		**Sonstige privatrechtliche Forderungen**	280.321,06	198.894,43	**-81.426,63**		
	172117	Sonstige privatrechtliche Forderungen (Debitoren)	591.687,25	508.318,65	**-83.368,60**	**-14,09**	-

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	172121	Pauschalwertberichtigung Sonstige privatrechtliche Forderungen	-287.716,26	-290.627,83	**-2.911,57**	**1,01**	-
	172127	Einzelwertberichtigung Sonstige privatrechtliche Forderungen (Debitoren)	-28.365,73	-29.761,38	**-1.395,65**	**4,92**	-
	172171	Sonstige privatrechtliche Forderungen aus Vorschüssen	4.715,80	10.964,99	**6.249,19**	**<100**	-
2.3.3		**Sonstige Vermögensgegenstände**	24.547,36	15.255,40	**-9.291,96**		
	179117	Sonstige Vermögensgegenstände (Debitoren)	70.818,86	48.751,31	**-22.067,55**	**-31,16**	-
	179121	Pauschalwertberichtigungen Sonstige Vermögensgegen- ständen	-14.146,46	-12.700,26	**1.446,20**	**-10,22**	-
	179127	Einzelwertberichtigungen zu Sonst. Vermögensgegenständen (Debitoren)	-32.125,04	-20.795,65	**11.329,39**	**-35,27**	-
2.4		**Liquide Mittel**	17.895.227,07	8.525.814,11	**-9.369.412,96**		
2.4.1		**Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten**	10.236.092,65	6.356.617,17	**-3.879.475,48**		
	181100	Hypovereinsbank OT Wolfen	20.368,56	23.471,92	**3.103,36**	**15,24**	-
	181101	KSK Bitterfeld OT Bitterfeld	4.308.101,34	1.827.693,59	**-2.480.407,75**	**>100**	Minderung des Hauptkontos bei der Kreissparkasse mit dem SK 181101, weil zu hohe Verwahrentgelte (0,4 %) für Guthaben ab 5.000,00 € erhoben wurden und die Wertgrenze von 1.000.000,00 € nur für das Hauptkonto der Kreissparkasse genehmigt ist.
	181104	Commerzbank AG	1.398.999,45	929.445,65	**-469.553,80**	**-33,56**	Verwahrentgelt wird ab 1.000.000 € Guthaben im Monatsdurchschnitt erhoben, deshalb Reduzierung des Kontostandes
	181107	DKB Fördermaßnahmen	2.316.640,32	2.210.258,05	**-106.382,27**	**-4,59**	-
	181108	DKB Kulturhaus	1.004.116,57	791.241,92	**-212.874,65**	**-21,20**	Die Veränderung auf dem Unterkonto der DKB Kulturhaus mit dem SK 181108 ergibt sich auf Grund des Wegfalls vieler Veranstaltungen im Kulturhaus Wolfen.

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	181110	DKB AG	1.027.157,60	426.469,88	**-600.687,72**	**-58,48**	Die Veränderung auf dem Unterkonto der DKB AG mit dem SK 181111 ergibt sich aus dem tatsächlichen Zahlungsvorgängen des Jahres 2019.
	181111	KSK Bitterfeld Treuhandkonto aus Separationsrezess OT Wolfen	137.478,36	137.406,76	**-71,60**	**-0,05**	-
	181120	KSK (Ernst-Thronicke-Stiftung)	9.502,84	7.230,01	**-2.272,83**	**-23,92**	-
	181130	KSK (Einnahmen Ordnungsamt)	13.727,61	3.399,39	**-10.328,22**	**>100**	Die Veränderung auf dem Unterkonto KSK (Einnahmen Ordnungsamt) mit dem SK 181130 ergibt sich vorwiegend aus den mangelnden Einnahmen von Buß- und Verwarngeldern.
2.4.2		**Sonstige Einlagen**	7.640.504,72	2.157.352,48	**-5.483.152,24**		
	182103	Anlage Zustiftung OT Thalheim - DKB	7.798,27	295.000,00	**287.201,73**	**<100**	Die Veränderung ergibt sich aus dem Verkauf von Wertpapieren Zustiftung OT Thalheim DBK abzgl. Depotgebühren der Wertpapieranlage (siehe Nr. 1.3 Finanzanlagevermögen SK 142700).
	182120	Bausparen Wüstenrot	109.889,38	112.352,48	**2.463,10**	**2,24**	-
	182140	Anlage Stiftungsvermögen Ernst-Thronicke-Stiftung - Fremdkapital	6.323,04	250.000,00	**243.676,96**	**<100**	Die Veränderung ergibt sich aus dem Verkauf von Wertpapieren Ernst-Thronicke-Stiftung abzgl. Depotgebühren der Wertpapieranlage (siehe Nr. 1.3 Finanzanlagevermögen SK 142700).
	182160	Anlage Zustiftung OT Thalheim	16.494,03	1.500.000,00	**1.483.505,97**	**<100**	Die Veränderung ergibt sich aus dem Verkauf von Wertpapieren Anlage Zustiftung OT Thalheim abzgl. Depotgebühren der Wertpapieranlage (siehe Nr. 1.3 Finanzanlagevermögen SK 142700).
	182171	Sonstige Einlagen / Termingelder	7.500.000,00	0,00	**-7.500.000,00**	**>100**	Beim Sachkonto 182171 handelt es sich um eine Geldanlage bei der HSH Nordbank. Im Jahr 2018 hat die Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Bedarfszuweisung in Höhe von 21.760.778,00 € erhalten. Diese sollte dazu dienen die Verbindlichkeiten der Liquiditätskredite zu reduzieren. Am 12.11.2018 wurden die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten um 11.000.000,00 € reduziert. Ein Teil der Bedarfszuweisung wurde im Jahr 2018 als Festgeld auf dem SK 182171 in Höhe von 7.500.000,00 € angelegt, welches im Jahr 2019 zur Mimimierung von Liquiditätskrediten genutzt wurde.
2.4.3		**Bargeld**	18.629,70	11.844,46	**-6.785,24**		

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	183110	Barkasse BIWO (OT Wolfen)	5.682,20	3.227,04	**-2.455,16**	**-43,21**	-
	183120	Barkasse BIWO (OT Bitterfeld)	1.501,47	2.901,80	**1.400,33**	**93,26**	-
	183150	Frankiermaschine	6.911,56	2.518,96	**-4.392,60**	**>100**	-
	183160	Einzahlungskassen / Zahlstellen	4.534,47	3.196,66	**-1.337,81**	**-29,50**	-
3.		**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**78.049,50**	**85.070,38**	**7.020,88**		
	191100	RAP von Forderungen aus Zahlungsleistungen	78.049,50	85.070,38	7.020,88	**9,00**	-
4.		**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
		Bilanzsumme	**204.547.145,53**	**196.908.096,36**	**-7.639.049,17**		

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
Passiva							
1		**Eigenkapital**	**62.048.843,84**	**66.388.520,54**	**4.339.676,70**		
1.1		**Rücklagen**	88.766.872,16	92.714.400,09	**3.947.527,93**		
1.1.1		**Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz**	88.766.872,16	92.714.400,09	**3.947.527,93**	**4,45**	
	201000	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	88.766.872,16	92.714.400,09	**3.947.527,93**	**4,45**	der Wertezuwachs auf dem SK 201000 "Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz" ergibt sich aus der Nachbuchung Beteiligung AZV "Westliche Mulde" gem. Beschluss AZV 19/2015 vom 09.11.2015 i.H.v. 3.583.231,98 €, der Erfassung eines bisher nicht aktivierten Grundstückes mit Flur 8 Flurstücken 419/0 und 420/0 i.H.v. 24.830,00 € und der Nachbuchung Kulturhaus Nordflügel (Maßnahme über Sanierungsträger) i.H.v. 339.465,95 €.
1.1.2		**Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**	0,00	0,00	**0,00**		
1.1.3		**Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses**	0,00	0,00	**0,00**		
1.2		**Sonderrücklagen**	0,00	0,00	**0,00**		
1.3		**Fehlbetragsvortrag**	-49.048.876,37	-26.718.028,32	**22.330.848,05**		
	203120	Fehlbetragsvortrag	-49.048.876,37	-26.718.028,32	**22.330.848,05**	**-45,53**	Umbuchung Jahresüberschuss 2018 zum Fehlbetragsvortrag zum Ausgleich der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren
1.4		**Jahresergebnis**	22.330.848,05	392.148,77	**-21.938.699,28**		
	204010	Jahresergebnis - Umbuchungskonto	22.330.848,05	392.148,77	**-21.938.699,28**	**-98,24**	Umbuchung Jahresüberschuss 2018 zum Fehlbetragsvortrag zum Ausgleich der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren
2.		**Sonderposten**	**73.848.304,68**	**73.884.153,54**	**35.848,86**	**0,05**	
2.1		**Sonderposten aus Zuwendungen**	67.844.191,82	67.833.979,03	**-10.212,79**	**-0,02**	

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	231110	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	66.333.406,73	65.852.575,36	**-480.831,37**	**-0,72**	Die Veränderungen ergeben sich aus den laufenden Auflösungen von Sonderposten bereits aktivierter Baumaßnahmen, der pauschalen Auflösung von Sonderposten für bereits zu aktivierende Baumaßnahmen i.H.v. 150.138,12 € (analog pauschale AfA bei A.i.B.) welche zur Bestandsminderung führen; Zugänge von neuen Sonderposten (20.900,00 € Burgstraße OT Bitterfeld, 572.000,00 € Verbindungsstraße OT Wolfen, Lärmschutzwall Dichterviertel BTF 60.000,00 €, Beseitigung Hochwasserschäden i.H.v. 1.686.567,00 € und Betriebsvorrichtung Trimm-Dich-Anlage in Greppin i.H.v. 29.263,41 €), Rückabwicklung der pauschalen Auflösung von Sonderposten für bereits zu aktivierende Baumaßnahmen aus dem JAB 2018 i.H.v. 557.157,67 €.
	231120	Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.064.952,69	1.455.343,30	**390.390,61**	**36,66**	Die Veränderungen ergeben sich aus den Nachbuchungen für fehlende Aktivierungen aus den Vorjahren bei der K 2054, Bauabschnitte 1. bis 4. OT Bitterfeld.
	231130	Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden	261.534,41	291.793,61	**30.259,20**	**11,57**	-
	231140	Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.876,00	36.511,80	**34.635,80**	**<100**	resultiert aus der Minderung durch jährliche Abschreibung und aus der Sonderförderung Digitalfunk für die Feuerwehren im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen
	231150	Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	20.300,34	19.263,58	**-1.036,76**	**-5,11**	-
	231170	Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	51.101,92	70.919,58	**19.817,66**	**38,78**	-
	231180	Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen	111.019,73	107.571,80	**-3.447,93**	**-3,11**	-
2.2		**Sonderposten aus Beiträgen**	4.386.264,15	3.735.393,24	**-650.870,91**		
	232100	Sonderposten aus Beiträgen	4.386.264,15	3.735.393,24	**-650.870,91**	**-14,84**	-

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
2.3		**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	0,00	0,00	**0,00**		-
2.4		**Sonderposten aus Anzahlungen**	692.907,60	1.222.926,22	**530.018,62**		
	234110	Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen vom Land	388.538,04	787.654,09	**399.116,05**	**<100**	Die Veränderungen ergeben sich vorwiegend aus den Nachbuchungen für nicht aktivierte Fördermittel bei der K 2054 OT Bitterfeld und der Rückzahlung von Fördermitteln zur EFRE-Maßnahme Innenstadtring OT Bitterfeld.
	234120	Sonderposten aus Anzahlungen Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	78.052,00	**78.052,00**	**<100**	Die Veränderungen ergeben sich aus einer Projektförderung "Errichtung von 4 Fahrgastunterständen Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen" des Landkreises Anhalt Bitterfeld i.H.v. 78.052,00 €.
	234130	Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von Zweckverbänden	59.437,53	99.146,64	**39.709,11**	**66,81**	Die Veränderung ergibt sich aus der Korrekturbuchung zum JAB 2019 für den Anteil Straßenentwässerung AZV der Nordstraße OT Bitterfeld.
	234150	Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen	23.302,63	20.144,44	**-3.158,19**	**-13,55**	-
	234160	Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	8.378,84	**8.378,84**	**<100**	Die Veränderungen ergeben sich vorwiegend aus einer "Archäologischen Untersuchung und Dokumentation Burgstraße OT Bitterfeld" des Landesamtes für Archäologie i. H. v. 8.628,95 €.
	234170	Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	211.754,80	195.163,34	**-16.591,46**	**-7,84**	-
	234180	Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen vom übrigen Bereich	9.874,60	6.728,93	**-3.145,67**	**-31,86**	-
	234200	Sonderposten aus Anzahlungen aus Beiträgen	0,00	27.657,94	**27.657,94**	**<100**	Die Veränderungen ergeben sich aus einer Ablöse Straßenausbaubeitrag Fl. 2 Flst. 1183 Holzweißig Schulstr. gem Kaufvertrag 7590/2019 Notarin Dr. Barbara Lilie i.H.v. 27.657,94 €.
2.5		**Sonstige Sonderposten**	924.941,11	1.091.855,05	**166.913,94**		
	234010	Andere sonstige Sonderposten	404.800,75	323.840,60	**-80.960,15**	**-20,00**	-

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	239100	Sonstige Sonderposten einschließlich aktivierungspflichtige Spenden, Schenkungen und anderer unentgeltlicher Erwerb	155.990,41	412.473,73	**256.483,32**	**<100**	Der erhebliche Wertezuwachs ergibt sich durch die unentgeltliche Straßenübertragung vom Bund.
	239110	Sonstige aktivierungspflichtige Sonderposten - Stiftung	364.149,95	355.540,72	**-8.609,23**	**-2,36**	-
3.		**Rückstellungen**	**6.684.522,39**	**3.797.369,88**	**-2.887.152,51**		
3.1		**Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen**	233.880,00	266.449,00	**32.569,00**	**13,93**	-
	251100	Pensionsrückstellungen	233.880,00	266.449,00	**32.569,00**	**13,93**	Bildung von Rückstellungen (RS) für Beamte auf Zeit, soweit der Kommunale Versorgungsverband Sachsen-Anhalt nur 50 v. H. der den Beamten zustehenden Ruhegehaltsbezüge übernimmt i. H. v. 266.449,00 €
3.2		**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	0,00	0,00	**0,00**		-
3.3		**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	0,00	0,00	**0,00**		-
3.4		**Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen**	338.750,38	167.342,55	**-171.407,83**	**>100**	Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen für Straßen i. H. v. 143.963,10 €, Instandhaltungsrückstellungen "Bürger- und Vereinshaus" OT Thalheim i. H. v. 14.498,22 € und Instandhaltungsrückstellungen für Malerarbeiten Ortsfeuerwehr Thalheim von 8.881,23 €.
3.5		**Sonstige Rückstellungen**	6.111.892,01	3.363.578,33	**-2.748.313,68**		
	281100	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit und ähnliche Sachverhalte	528.500,87	539.226,05	**10.725,18**	**2,03**	-
	282100	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches	3.519.743,00	609.200,00	**-2.910.543,00**	**>100**	Auflösung der Rückstellung im Rahmes des Finanzausgleiches gem. § 35 (1) Ziffer 6 b KomHVO- KU und FKU i.H.v. 3.519.743,00 €, Neubildung Rückstellung 2019 für FKU 140.200,00 € und KU 469.000,00 €.
	283100	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	96.304,41	81.938,71	**-14.365,70**	**-14,92**	-

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
	289100	Sonstige und andere sonstige Rückstellungen	1.967.343,73	2.133.213,57	**165.869,84**	**8,43**	-
4.		**Verbindlichkeiten**	**57.662.530,66**	**47.943.007,66**	**-9.719.523,00**		
4.1		**Anleihen**	0,00	0,00	**0,00**		
4.2		**Verbindlichkeiten aus Kredit-aufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsförderungsmaß-nahmen**	10.963.314,61	8.776.665,49	**-2.186.649,12**		
4.2.1		vom Bund	0,00	0,00	**0,00**		-
4.2.2		vom Land	0,00	0,00	**0,00**		-
4.2.3		von Gemeinden / Gemeindeverbänden	0,00	0,00	**0,00**		-
4.2.4		von Zweckverbänden / Beteiligungen / verbundenen Unternehmen / sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	**0,00**		-
4.2.5		vom privaten Kreditmarkt	10.963.314,61	8.776.665,49	**-2.186.649,12**	**-19,95**	-
	321730	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre	10.928.802,41	8.776.665,49	**-2.152.136,92**	**-19,69**	Tilgungsleistungen für die Investitionskredite
	321737	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre	34.512,20	0,00	**-34.512,20**	**<100**	Für das Darlehen DGH 01 Darlehens-Nr. 3031375301 wurde die letzte Rate 2018 i. H. V. 34.512,20 € erst mit Kontoauszug 02.01.2019 vom Konto der Stadt Bitterfeld-Wolfen abgezogen.
4.3		**Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten**	42.000.000,00	34.500.000,00	**-7.500.000,00**		
	331710	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	17.000.000,00	17.000.000,00	**0,00**		
	331720	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten Laufzeit über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	25.000.000,00	17.500.000,00	**-7.500.000,00**	**-30,00**	Es handelt sich hierbei um eine Rückzahlung Kassenkredit Darlehenkonto: 2639870110 i.H.v. 7.500.000,00 €.

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
4.4		**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	0,00	0,00	**0,00**		
4.5		**Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung**	1.164.424,72	955.991,22	**-208.433,50**		
	351107	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren)	1.164.424,72	955.991,22	**-208.433,50**	**-17,90**	zu erbringende Zahlungen an Dritte, Zeitspanne zwischen angeordneter Zahlung und Zahlungsrealisierung, Minderung verursacht durch: angeordnete Zahlungsverpflichtungen des HHJ 2018, deren Bezahlung erst im laufenden HHJ 2019 erfolgte, im Wesentlichen hervorgerufen durch Bezahlung von erbrachten Leistungen
4.6		**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	796.560,22	627.880,04	**-168.680,18**		
	361107	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Kreditoren)	796.560,22	627.880,04	**-168.680,18**	**-21,18**	-
4.7		**Sonstige Verbindlichkeiten**	2.738.231,11	3.082.470,94	**344.239,83**		
	379110	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuern	160.174,71	177.428,44	**17.253,73**	**10,77**	-
	379207	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsleistungen (Kreditor)	0,00	105,94	**105,94**	**<100**	-
	379307	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern und Gesellschaftern (Kreditor)	56.648,05	64.193,89	**7.545,84**	**13,32**	-
	379900	Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.494.924,16	2.601.980,49	**107.056,33**	**4,29**	Die Veränderung ergibt sich aus den tatsächlichen Gegebenheiten aus 2019.
	379907	Andere Sonstige Verbindlichkeiten (Kreditoren)	25.284,19	238.232,15	**212.947,96**	**<100**	-
	379990	Verbindlichkeiten aus nicht zuordenbaren Ein- und Auszahlungen	1.200,00	530,00	**-670,00**	**>100**	-

Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO - Vermögensrechnung 2019

Nr.	Sachkonto (SK)	Bezeichnung	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Differenz	in %	Bemerkung falls Abweichung Sachkonto > 100.000 €
5.		**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**4.302.943,96**	**4.895.044,74**	**592.100,78**		
	391100	RAP von Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen	652.673,92	969.899,45	**317.225,53**	**48,60**	Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Vortrag zweckgebundener Erträge (Spenden, Fördermittel usw.), die im Jahr 2019 bisher nicht verbraucht wurden. Die Übertragung erfolgte gem. § 42 (2) KomHVO unter teilweiser Berücksichtigung des § 19 (3) KomHVO.
	391101	Grabnutzung	3.650.270,04	3.925.145,29	**274.875,25**	**7,53**	Bestandserhöhung durch Abgrenzung der erhaltenen Grabnutzungsgebühren i. H. v. 514.853,11 €, welche nicht das Haushaltsjahr 2019 betreffen; ertragswirksame Auflösung der Grabnutzungsgebühren i. H. v. 239.977,86 € für das Haushaltsjahr 2018
		Bilanzsumme	**204.547.145,53**	**196.908.096,36**	**-7.639.049,17**		